



Rosenblüte in Seeboden

Baulandmodell Lurnbichl
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017



Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

<p>Bürgermeister Wolfgang Klinar</p> <p>Referent für Kultur, Ortsbildpflege, Sicherheit und Feuerwehrwesen, Jugend, Bürgerservice</p>		<p>T: 04762 812 55 20 T: 0676 898 36 0104 buergermeister@seeboden.at</p> <p>SPRECHSTUNDEN Di 9:00 bis 11:00 Uhr Mi 9:00 bis 11:00 Uhr Do 9:00 bis 11:00 Uhr Terminvereinbarung mit Fr. Leitenmüller, 04762 81255 22</p>
<p>1. Vizebgm. Christian Tribelnig</p> <p>Referent für Finanzen und Infrastruktur (Wirtschaft und Raumplanung, Bau, Straßen und Beleuchtung, Wasserwirtschaft)</p>		<p>T: 0664 180 32 87 christian@tribelnig-immobilien.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>2. Vizebgm. Ino Bodner</p> <p>Referent für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei</p>		<p>T: 0664 113 59 76 ino.bodner@gmail.com</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Mag.^a Christiane de Piero</p>		<p>T: 0699 104 61 273 christiane@deperio.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Thomas Schäfauer</p> <p>Referent für Soziales, Wohnungen, Generationen, Familie, Dorfservice</p>		<p>T: 0699 155 515 35 t.schaefauer@aon.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Lorène Stranner</p> <p>Referentin für Umwelt und Energie</p>		<p>T: 0664 492 28 75 l.stranner@gmail.com</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Horst Zwischenberger</p> <p>Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen</p>		<p>T: 0676 347 23 00 h.zwischenberger@freiheitliche-ktn.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>

Amtsleiter

Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat

Leitenmüller Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV
Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00 Uhr)
Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin
Dabernig Trautlinde, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben

Zwischenberger Margreth, Tel. 812 55 32

Buchhaltung, Bauhof, Grünschnittabfuhr
Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Soziales und Wohnen (8:00 bis 12:00 Uhr)

Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiter, Amtsleiter-Stellvertreter
Mag. Reichhart Dietmar, Tel. 812 55 31

Bauamt

Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30

Lang Walburg, Tel. 812 55 29 (Gemeindezeitung)

Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Bauhof

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300 (Betriebsleiter)

Holzfeind Udo, Tel. 0676 898 360 304

Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt, Vermittlung

Preiml Andrea, Tel. 812 55 10

Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro

Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400

Kuttin Susanne, Tel. 812 55 12

Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,
E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Tourismusbüro:

Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr. Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertag, 10:00 bis 14:00 Uhr.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Montag, 5. Juni 2017 – entfällt (Feiertag), Montag, 3. Juli 2017.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolò (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Freitag des Monats ab 13:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Freitag, 2. Juni, Freitag, 7. Juli 2017.

Gemeindebücherei

Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr, durchgehend das ganze Jahr (außer feiertags).

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am 26. Juni 2017. (Redaktionsschluss: 9. Juni 2017, 12:00 Uhr). Berichte, Inserate etc. bitte an walburg.lang@ktn.gde.at mailen



**Sehr geehrte Seebodnerinnen,
sehr geehrte Seebodner,
liebe Jugend!**

Baulandmodell Lurnbichl

Bewerbungsfrist endet am 30. Juni

Das Baulandmodell Lurnbichl ist endlich startklar. Die Gemeinde wird 15 Baugründe zu äußerst attraktiven Preisen zuweisen. Wenn Sie (**verpflichtend!**) innerhalb der nächsten fünf Jahre ein Haus bauen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Frau Lang (04762 812 55 29). Wir schicken Ihnen den Bewerbungsbogen zu und Sie finden ihn auch auf www.seeboden.at.

Obere Dobra – Aufschüttungsmaßnahmen

Unsere Einsprüche gegen die Aufschüttungs-Maßnahmen in der Korbgrube (Edergrube) wurden bisher von BH-Spittal und Landesverwaltungsgericht abgelehnt. Wir sind mehr als erstaunt, geht es doch um 65.000 m³ Aufschüttungsmaterial innerhalb von 2,5 Jahren, was zusätzlich ca. 6.000 LKW-Fuhren – hauptsächlich über den Dullhöhenweg – bedeuten würde. Der Betreiber hat diese Maßnahmen als Renaturierung beantragt – in diesem Verfahren werden somit die Belange der Straße mit den Unzumutbarkeiten für die Anrainer **NICHT** berücksichtigt und nur nach den Vorgaben des Naturschutzgesetzes abgehandelt. Für uns ist diese Vorgehensweise unzulässig, zumal die 700 Meter Gemeindefstraße – größtenteils einspurig – für das Vorhaben nicht geeignet sind. Das ist wiederum der Inhalt des letzten Rechtsmittels (außerordentliche Revision beim Verwaltungsgerichtshof). Zusätzlich haben wir einen Verkehrsplaner beauftragt, der die unhaltbare Situation auf dem Dullhöhenweg (Sicherheit, Emissionen etc.) im Falle von zusätzlichem LKW-Verkehr anhand eines Gutachtens aufzeigen wird. Ich werde Sie – vor allem die betroffenen Anrainer – weiter in dieser Causa informieren.



Bildungscampus

Viel erfreulicher ist hingegen die Haltung des Landes gegenüber unserem Bildungscampus. Das Vorhandensein von **Krabbelstube** (2 Gruppen im Kulturhaus), **Kindergarten** (derzeit 3 Gruppen im Kindergarten, künftig eine vierte zusätzliche Gruppe in der Volksschule), **Volksschule**, **Hort** (für Volksschule und Neue Musikmittelschule) und **Neue Musikmittelschule** zentral und trotzdem einigermaßen ruhig – also auf einem perfekten Platz. Dies begeistert auch „Klagenfurt“. Die erweiterte Infrastruktur erhöht den Charme des künftigen Bildungscampus nochmals: **Kulturhaus, Bibliothek, Ärzte, Geschäfte, Kirche, Altenheim, Plätze, Verkehrsanbindung etc.!**



Erfreuliche Entwicklung zum Bildungscampus Seeboden

Mit Hilfe des **Schulgemeindeverbandes** und Unterstützung der **Landesregierung** wird künftig eine gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen möglich sein. So können künftig z. B. Klassen der Volksschule in der NMMS betrieben werden, wo z. B. durch das Vorhandensein eines Liftes die Barrierefreiheit gegeben ist. Das ist natürlich nur in Abstimmung mit den Verantwortlichen möglich. **Spielplätze** oder **Turnsäle** können so gemeinsam genutzt werden. Insgesamt sehen wir in den neuen Möglichkeiten und der sinnvollen Kooperation aller Beteiligten große Chancen für eine optimale Bildungseinrichtung für unsere Kinder. Derzeit arbeiten wir an einer „**Mensa**“ – einem zentralen Speiseraum – für den gesamten künftigen Campus. Auch eine Musikschule für die Region Millstätter See könnte hier ihren künftigen Platz finden.

Ideenwettbewerb – zentrale Entwicklung

Der Kirchplatz – überwiegend im Eigentum der Kirche – wird nach gemeinsamen Überlegungen (Pfarrgemein-

derat, Pfarrer, Caritas, Schulgemeindevorband, Land, Gemeinde) der zentrale Zugangsbereich für alle Einrichtungen des Campus werden. Dafür wird der Schulgemeindevorband den Haupteingang der NMMS nach Osten verlegen und wir werden folgend eine leistungsfähige fußläufige Verbindung zwischen Hauptplatz und Kirchplatz herstellen.

Diese Überlegungen der „Ideenwerkstatt 2016 - Zentrums-gestaltung“ sind in die Planungen eingeflossen und durch Bürgerbeteiligung umfassend diskutiert worden. Dabei wird dem **Kirchplatz** (ruhiger Platz) und dem **Hauptplatz** (belebter Platz) noch der Otto-Eder-Platz wahrnehmbar angeschlossen. Dieser **Otto-Eder-Platz** ist derzeit lediglich eine „Restfläche“ vor dem Kulturhaus. Künftig soll dieser Platz neu gestaltet werden und vor allem über die Hauptstraße zum Areal „Wenzelhaus“ reichen. Nach dem Abriss des Wenzelhauses wird hier nicht nur der südliche Teil des Otto-Eder-Platzes sein, sondern gleichzeitig ein attraktiver, fußläufiger Zugang zu unserer Promenade zum See entstehen. Land und Landesstraßenverwaltung sind nicht abgeneigt, diesen Bereich der Hauptstraße so gestalten zu lassen, dass **weniger „Schnellstraßen-Gefühl“** und mehr **„Hauptplatz-Gefühl“** für eine Reduktion der Geschwindigkeit sorgen wird. Wir glauben auch, dass langfristig Bushaltestellen im Bereich des Hauptplatzes sinnvoll und notwendig sein werden.

Mit dem **Kreisverkehr Hauptstraße/Seestraße** sollte ein erster Schritt für die so wichtige Verkehrsverlangsamung gelingen. Das **Kulturhaus** wird nach einem Masterplan, den wir 2009 unter Anleitung des inzwischen leider verstorbenen Architekten Axel Justin erstellt haben, schrittweise saniert und in der Nutzung zunehmend aktiviert werden. Zwischenzeitlich wurde das Gebäude vom externen Ausschankrecht entlastet und die Außenfassaden beleuchtet. Diese Beleuchtung soll insgesamt **mehr Licht ins Zentrum bringen** und ist durch die LED-Technologie in Anschaffung und Erhaltung (Stromverbrauch) keine große Belastung.



Mehr Licht im Zentrum

Der gesamte Bereich zwischen See und Hauptplatz wird durch die Möglichkeiten der Promenade zum See massiv verändert und aufgewertet. Als Testlauf haben wir in den letzten Wochen den Bereich des **Blumenparks** – direkt am Wasser mit der Bootsvermietung – nach den Grundsätzen der Barrierefreiheit saniert. Dabei wurde die Infra-

struktur der Bootsvermietung – neues Gerätehaus – an den Rand des Parks übersiedelt und der Steg als künftiger Endpunkt der Promenade zum See für die Benutzung durch die Allgemeinheit wieder uneingeschränkt zugänglich gemacht. Die Wege in diesem Bereich müssen/sollen barrierefrei sein, was bei Kieswegen leider nicht der Fall ist. Somit haben wir mit Drainage-Asphalt gearbeitet. Dieser Asphalt enthält weißen Kalkgestein-Kies und wird somit sehr schnell grau werden. Zwischenzeitlich müssen wir mit der „Asphalt-Schwärze“ leben. Über den Sommer werden wir uns mit der Sanierung des restlichen Blumenparks befassen. Dabei sollen die Stärken des Parks – die schönen alten Bäume, der Blick aufs Wasser und die Anlage insgesamt natürlich erhalten und verbessert werden. In weiterer Folge wird die Festwiese ebenfalls in diesen künftigen **„Seepark“** eingefügt. Dieser Seepark wird an 365 Tagen im Jahr eine hochwertige Aufenthaltsqualität haben und trotzdem für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.



Der neu gestaltete Seepark mit Bootsvermietung – immer einen Besuch wert!

Alle diese Ziele verlangen viel Arbeit und viel Geld. Wir müssen diese Maßnahmen weiterhin breit diskutieren und schrittweise – je nach finanziellen Möglichkeiten – innerhalb der nächsten Jahre zu einem guten Abschluss bringen. Alle Maßnahmen sind Teil eines Gesamtkonzeptes aber nicht Selbstzweck! Ob Qualität der Ausbildung unserer Kinder, die Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Flächen oder das Ortsbild – der **Standort Seeboden** muss gewinnen und in den Augen der Bürger/-innen attraktiv bleiben bzw. werden.

Bei dieser Gelegenheit lade ich Sie zum **Jubiläums-Blumenschmuck-Wettbewerb 2017** herzlich ein. Ich bedanke mich bei den Teilnehmern der diesjährigen Flurreinigungssaktion. Unterstützen Sie uns auf dem Weg zur schönsten und blumigsten Marktgemeinde.

Das Bonsai-Museum feiert heuer das 40-Jahr-Jubiläum und der Gemeindevorstand und ich unterstützen die Aktivitäten der Familie Klösch. Bei den Feierlichkeiten wird nicht nur das Recht auf Führung des Gemeindegewappens verliehen, sondern auch mit den Vertretern der Stadt Saijo und dem japanischen Botschafter Kontakt aufgenommen. Die japanischen Partner der Familie Klösch sind insgesamt an der Region Millstätter See interessiert. Wir streben eine Aufnahme in die Reise-Routen japanischer Veranstalter an und werden den Tourismusverband Seeboden unter Hellmuth Koch und die MTG unter Maria



Gratulation an die Familie Klösch zu 40 Jahre Bonsaigärten in Seeboden

Wilhelm in diese Bemühungen einbinden. Ebenso werden wir mit der Wirtschaftskammer klären, ob nicht heimische Unternehmen Interesse an Kontaktaufnahmen haben und diese gegebenenfalls einladen. Wir wünschen der Familie Klösch alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Zum Schluss verweise ich noch auf die weiteren Beiträge und sollten Sie mit uns reden wollen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Juni.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Klinar

Bericht des Wirtschafts- und Finanzreferenten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See!

Das Abmontieren von Politikern durch (soziale) Medien, Öffentlichkeit, politische Gegner und politische Gefolgsleute wird zunehmend „Unterhaltungsprogramm“. Mag schon sein, dass hier Emotionen bedient werden und Ventilfunktionen für die Allgemeinheit nicht nur negativ zu sehen sind. Was sich verdeckt – hinter dem Spektakel – abspielt, sollten wir umso genauer beobachten!

Bei den Schlagwörtern vom „schlankeren Staat“, von „Effizienz“, von „Gamsbart-Föderalismus“ und den „Landeskaisern“ geht es leider nicht um Verbesserung für alle Staatsbürger sondern um bessere Positionen beim Verteilen und Verteidigen. Städte gegen ländliche Bereiche. Arbeitsplätze in der Wirtschaft gegen Arbeitsplätze im öffentlichen Bereich. Ältere gegen die Jungen etc.

Mit unserer tollen, aber für Österreich überdimensionierten Hauptstadt ist eine angemessene Verteilung der Steuereinnahmen nicht zu machen. 1948 wurde zwecks Wiederaufbaus der abgestufte Bevölkerungsschlüssel im Rahmen des ersten Finanzausgleichsgesetzes als vorübergehende Maßnahme eingeführt. Seit damals bekommt Wien gegenüber den Landgemeinden Jahr für Jahr die „doppelte Portion“ aus dem Steuertopf. Schön für Wien – am Land fehlt das natürlich. Diese Verteilung der Bundessteuern ist für alle Gemeinde die wesentlichste Einnahme (meist über 50 % des Budgets!). Würde aufgrund eines gerechteren Verteilungsschlüssels Seeboden um lediglich 156 Euro mehr pro Einwohner zugesprochen bekommen, wäre dies bei 6.400 Einwohnern Jahr für Jahr um 1 Million Euro mehr. Anhand dieses Beispiels ist nachvollziehbar, wie wichtig dieses Thema sein müsste!

Zusätzlich konnte es sich Wien mit seiner Historie als Verwaltungszentrum eines großen Vielvölkerstaates einrichten, dass per Gesetz alle wichtigen und gut bezahlten

Arbeitsplätze des Bundes in Wien angesiedelt werden. Dass die Großunternehmen überwiegend auch ihre besten Jobs in Wien haben (müssen) ist kein Zufall sondern ebenfalls System.

Nummehr stehen wir mit unserer Abgabenquote von 43 % und trotzdem ständig steigenden öffentlichen Schulden zumindest nicht weit vom Abgrund entfernt. Zentralisten und Föderalisten arbeiten mit allen Mitteln. Wir sollten uns im Eigeninteresse eher den Föderalisten verbunden fühlen. Die derzeitige Form und Auslebung des österreichischen Föderalismus muss man tatsächlich kritisch sehen.

Das müsste jedoch nicht so sein. Wiederum spielt unsere Hauptstadt bei aller Wertschätzung eine Schlüsselrolle. Da der Bund in Österreich sich fast ausschließlich auf Wien konzentriert, wird „Bund“ und „Wien“ als Synonym wahrgenommen. In dieser Situation ist klar, dass eine Zurücknahme von „Föderalismus“ unweigerlich das „flache Land“ schwächt und das Eingesparte in Wien zuwächst.

Eine Initiative ließ in den letzten Wochen aufhorchen: Innerhalb von 10 Jahren sollen 10 % der Bundesverwaltung über Österreich verteilt werden!?! Damit würden etliche hochwertige Arbeitsplätze auch in der „Provinz“ entstehen. Ob dies ein Schnellschuss für ein paar Tage Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit war, oder die Zentralisten dieser Idee längst wieder den Garaus gemacht haben, ist derzeit nicht abschätzbar – wir sollten es aber beobachten.

Wenn man diese Aktion ernst nehmen würde, mehr als 10 % der Bundesverwaltung und weniger als 10 Jahre Umsetzungszeit ansetzen würde, wäre der Effekt ein doppelter. Tatsächlich bräuchte die Provinz hochwertige und gut bezahlte Arbeitsplätze. Genauso wichtig wäre aber die Bewußtseinsänderung, wonach wir alle „Bund“ sind, weil einige Bundesbedienstete mehr unter uns leben und arbeiten würden. Wenn nun mit „Bund“ zunehmend nicht „Wien“ sondern „Österreich“ gemeint wäre, könnten antiquierte Doppelgleisigkeiten, Auswüchse des Föderalismus und insgesamt teure „Bürokratie-Monster“ nüchter-

ner und erfolgsversprechender angegangen werden.

Letztlich geht es um Effizienz – nicht als Selbstzweck, sondern als Voraussetzung dafür, dass für wichtige (Zukunfts-)Themen weiterhin die nötigen Geldmittel aufgestellt werden können. Somit muss dieses Bemühen um Effizienz überall – von der Gemeinde aufwärts – stattfinden. Das geht über die tägliche Entscheidung, ob ein Mitteleinsatz sinnvoll oder verschwenderisch ist, hinaus. Eine klare Zieldefinition, was Seeboden erreichen kann/soll (Vision) und eine klare Strategie (welche Maßnahmen erleichtern/erschweren die Zielerreichung) müssen vorhanden sein und gelebt werden. Die Illusion, dass es Ziele und/oder Strategien gibt, die STÄNDIG, ÜBERALL und ALLEN nur Vorteile bringen, müssen wir „seit der Vertreibung aus dem Paradies“ leider vergessen.

All das weiß im Grunde jeder. Wir müssten es nur zum Zeitpunkt, wo uns „die sprichwörtliche Laus über die Leber rennt“, tatsächlich so berücksichtigen („schon wieder ein LKW“, „schon wieder eine Baustelle“ etc.). Gelassenheit und Optimismus – leicht gesagt, mitunter

eine Herausforderung. Aber warum sollte es ausgerechnet heute eine Zumutung sein, Herausforderungen zu bewältigen?

1. Vizebgm. Christian Tribelnig
Referent für Finanzen, Zukunfts- und
Wirtschaftsentwicklung, Wasserwirtschaft,
Bau, Planung & Beleuchtung

KLEIN ANZEIGEN

Sonstiges:

Ihr Computer Spezialist hilft Ihnen bei: → PC Problemen aller Art → Kauf und Einrichtung eines Systems → erstellen einer Website oder eines Blogs → PC Schulungen. **Telefon: 0677 613 11 266**

Alten- und Krankenpflege: Wir bieten 24-Stunden-Betreuung. **Telefon: 0676 336 85 68**

Bericht der Referentin für Bildung und Frauen

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner,

es tut sich viel in unserer Marktgemeinde! Sie haben es vielleicht schon gehört oder gelesen - der Schulstandort Seeboden ist stark und wird stärker. Gemeinsam mit dem Land Kärnten arbeiten wir derzeit an einem Ausbau des „**Bildungscampus**“. Die Verbindung zwischen Caritas-Kindergarten, Volksschule und Neuer Musikmittelschule soll noch weiter gestärkt werden; nicht nur über gemeinsame Themen und Kooperationen (z. B. das Mitte Mai erfolgreich über die Bühne gegangene Gemeinschaftskonzert „Generationen im Einklang“), sondern auch durch räumliches „Zusammenrücken“. Alle Partner - Land, Gemeinde, Schul- und Kindergartenleitung sowie der Pfarrgemeinderat - haben ihren Willen kundgetan, dieses Projekt zu unterstützen. Auch die Musikschule Millstatt hat, bedingt durch die Schließung der VS in Millstatt, ihr Interesse bekundet, nach Seeboden zu übersiedeln. Einen Anfang machen wir bereits heuer im Herbst mit der Installierung einer vierten Kindergartengruppe in einem Klassenraum der Volksschule. Die Volksschule bekommt eine zusätzliche Gruppe der Nachmittagsbetreuung in Form der Ganztageschule in getrennter Abfolge, die wie bereits der Hort in den Räumlichkeiten der NMMS untergebracht sein wird.

Ein wichtiger Teil des entstehenden Bildungscampus soll auch die **Bücherei** sein. Da unsere langjährige Bücherleiterin Annemarie Zach demnächst ihre wohlverdiente Pension antreten möchte, suchen wir eine Nachfolge für sie. Wer also Interesse an Büchern hat und seine Begeis-

terung für Literatur gern an große und kleine Leser/-innen weitergeben möchte, möge sich bitte bei mir melden (Tel. 0699 1046 1273 oder christiane@depiero.at).

Ich möchte an dieser Stelle auf einen Termin des **Frauenreferats** hinweisen: Am 29. Juni um 19:00 Uhr gibt es im Kulturhaus einen Workshop mit der Stimmbildnerin Gertrud Reiterer-Remenyi. Unter dem Motto „stimmig auftreten – begeistert überzeugen“ wird sie uns vermitteln, wie wir die Möglichkeiten der Rhetorik und Stimmmodulation effektiv nutzen können und hilfreiche Tipps für den Alltag geben. Zu diesem Workshop lade ich alle interessierten Frauen – aber natürlich auch Männer! – sehr herzlich ein.



Gertrud Reiterer-Remenyi

Dipl. Schauspielerin, Trainerin, Coach

Meine Buchempfehlung diesmal ist das neue Buch der österreichischen Autorin Eva Menasse: „Tiere für Fortgeschrittene“. Es enthält acht Geschichten, die jeweils mit einer kuriosen Meldung über Tiere beginnen. Die Geschichten selbst handeln von ganz unterschiedlichen Personen und Lebenssituationen und beschreiben diese detailgetreu und mit viel Witz. Sie zeigen Ausschnitte aus dem Leben der Protagonisten und regen unsere Fantasie an, nach dem Davor und Danach zu suchen. Viel Vergnügen bei der Lektüre!

GVⁿ Mag.^a Christiane de Piero
Referentin für Bildung und Frauen

Bericht des Referenten für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei

Geschätzte Seebodnerinnen und Seebodner, liebe Jugend,

der Sommer steht ins Haus und neben vielen anderen Angeboten des TVB Seeboden werden wir auch wieder das Wanderprogramm für die gesamte Region organisieren.

Mit der **Installation der Wanderstartplätze in Seeboden** vermitteln wir unseren Gästen die Grundstruktur des Wanderns in Seeboden. Die Erlebniswanderkarte und der Ortsplan sind dazu notwendige Orientierungshilfen. Für die wegweisende Beschilderung trägt unser Bauhof Sorge, dem ich hier wieder einmal ausdrücklich Danke sagen will. 80 Kilometer Wanderwege müssen in Seeboden gepflegt, betreut und instandgehalten werden. Und dabei heißt es immer ein offenes Auge für mögliche Gefahren zu haben, denn im Falle eines Unglückes wird immer auf den Wegehalter zurückgegriffen.

Weitere Wanderstartplätze und Stelen werden diesen Sommer aufgestellt, sodass wir wieder einmal Vorreiter für erlebnisreiche Wanderungen sein werden und trotzdem auf Überinszenierungen und Übermöblierungen verzichten.

Die geführten **Wanderungen** werden vom Tourismusbüro Seeboden für die Region Millstätter See organisiert. Von Montag bis Freitag haben wir ausgesuchte Touren im Programm, die von unseren Gästen gerne angenommen werden. Bitte holen Sie sich die Informationen im Bürger- und Tourismusbüro; wir beraten Sie gerne. Begleitet werden unsere Gäste von den „**Bergwanderführern Millstätter See**“, die auf die Wanderungen in unserer Region spezialisiert sind.

Ich darf noch einmal darauf hinweisen, dass entgeltliche Führungen nur von Personen, die nach dem Kärntner Berg- und Schiführergesetz autorisiert sind, durchgeführt werden dürfen. Unter entgeltlich versteht man das direkte Bezahlen einer Wanderung/Tour beim Führer, aber auch das Bezahlen für eine Tour, wenn diese in einem Pauschalarrangement enthalten ist.

Die Bergwanderführer durchlaufen eine Sommer- und Winterausbildung, besuchen verpflichtende Fortbildungsveranstaltungen und sind von der Behörde autorisiert.

„Seeboden ist ein musikalischer Ort, Seeboden ist eine musikalische Gemeinde“

Zum Jubiläumskonzert anlässlich des 50-jährigen Bestehens lud die **TK Lieserhofen** ins Kulturhaus ein. Kapellmeister Prof. Franz Pusavec versteht es immer wieder, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Und so wurde das Jubiläumskonzert ein Höhepunkt in der Geschichte der TK Lieserhofen. Der Cha Cha Cha „El flaco“ von Karl Safaric wird lange in Erinnerung bleiben.

Anlässlich des 40. Frühjahrskonzerts der **Trachtenkapelle Seeboden** hat sich Kapellmeister Gerald Schwager auch an durchaus anspruchsvollere Literatur gewagt – und dabei gewonnen. Das Publikum im vollbesetzten großen Saal des Kulturhauses erlebte einen kurzweiligen musikalischen Abend. Wahre Begeisterungstürme lösten aber die beiden Solisten, Alessandro Oberlchner (17 Jahre) am Vibraphon und Florian Umfaher (18 Jahre) am Flügelhorn, aus.

Kleiner Tipp: Wer selbst nicht anwesend sein konnte und die beiden Solostücke verpasst hat, findet diese entweder auf [facebook.com/tkseeboden](https://www.facebook.com/tkseeboden) oder auf [youtube.com](https://www.youtube.com) („Frühjahrskonzert Seeboden“).

Eine beeindruckende Darbietung gab es vom **MGV Harmonie Lieserhofen** mit Chören der NMMS Seeboden. Besonders für die Burschen des „Oberstimmenchors der 3b und 4ab“ war es eine wertvolle Erfahrung mit den Männern des MGV Harmonie gemeinsam zu singen. Mehrere Kleingruppen untermalten diesen Abend in der voll besetzten Pfarrkirche stimmungs- und wirkungsvoll. Vielen Dank darf ich Pfarrer Wladyslaw Mach aussprechen, der dieses Konzert in der Kirche erst ermöglichte.

Zum zweiten Male präsentierten die Volksschulen und die NMMS Seeboden im gemeinsamen Konzert „**Generationen im Einklang**“ ihr Können. In den Volksschulen Treffling und Seeboden wird bekanntlich Stimmbildung durch Sieglinde Steinacher von der Musikschule Spittal/Drau angeboten und die Erfolge lassen sich sehen bzw. hören.

Dieses Jahr haben die Sängerrunde Tangern und der EC-Chor die Schulen bei ihrer Präsentation unterstützt. Ein voller Saal und tosender Applaus freuten Kinder, Eltern, Lehrer und alle Träger des Projektes.

Staatsmeisterschaften im Behindertenschwimmen

Man darf auch gerne einmal Auge und Ohr offen haben für Menschen, die am Rande der Sport-Gesellschaft stehen. Ich habe mich über die Einladung zu den 66. Österreichischen Staatsmeisterschaften im Schwimmen (für Schwimmer mit Handicap) sehr gefreut. Der Behindertensportverein Spittal/Drau war heuer durchführender Verein und im Hallenbad „Drautal Perle“ in Spittal/Drau nahmen 80 Schwimmer/-innen aus 7 Bundesländern und 17 Vereinen am Wettkampf teil.

So wurden im „schnellen Wasser“ von Spittal in den einzelnen Bewerben gleich 16 neue österreichische Rekorde





aufgestellt. Mit Andreas Onea und Sabine Weber-Treiber vom Verein „Weißer Hof“ standen auch 2 Paralympics-Teilnehmer aus Rio 2016 am Start. Sabine Weber-Treiber stellte in ihrer Klasse S6 über 50 m Freistil sogar einen neuen Europarekord auf.

Top-Leistungen kamen auch von den körperlich beeinträchtigten Schwimmern des Behindertensportvereines Spittal/Drau, die mit Anna Lena Stocker (50 m Freistil), Lisa Sornig (100 m Freistil, 100 m Rücken), Lukas Prohart (50 m Freistil), Michael Schellander (100 m Freistil, 50 m Freistil), Martin Morgenstern (100 m Rücken) und Philip Hohenberger (100 m Rücken, 100 m Freistil und 50 m Freistil) zehn Staatsmeistertitel für sich verbuchen und ihre Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen konnten.

Ich darf noch einmal ganz herzlich gratulieren.

2. Vizebgm. Ino Bodner
Referent für Sport, Vereine,
Tourismus und Fischerei

NMMS SeeBODEN
2AB PRÄSENTIERT
DAS MUSICAL
DER TAG, AN DEM ES
FLUPP
MACHTE
30.06.2017 - 19⁰⁰ UHR
KULTURHAUS SeeBODEN

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie

Werte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Jahresschwerpunkt „Richtig trennen – richtig entsorgen“ der Marktgemeinde Seeboden am M. S. in Kooperation mit dem AWW Spittal/Drau

Der Sommer steht vor der Türe. Und damit wohl auch ein erhöhter Bedarf an Durstlöschern, vielfach aus Aludosen. Woher und wohin?

Die folgenden Zeilen halten uns einmal mehr den langen Weg der Metallverpackungen vor Augen.

Die BLAUE Tonne – Metallverpackungen

ALUMINIUM ist ein sehr nützliches Element. Ohne das Leichtmetall hätte es zum Beispiel die Flugzeugindustrie im Wortsinne viel schwerer gehabt und mit Anwendungen im Fahrzeugbau bis hin zur Wasseraufbereitung ist Aluminium eines der häufigsten technischen Metalle.

Was gehört in die „Blaue Tonne“?

- Getränkedosen
- Konservendosen
- Farb- und Lackdosen ohne Restinhalt
- Spraydosen ohne Restinhalt
- Deckelfolien (z. B. von Joghurtbechern)
- andere Metallverpackungen wie: Verschlüsse – Deckel – Tuben – Menüschalen aus Metall

Alle Metallverpackungen sauber und restentleert in die Blaue Tonne werfen!



Foto: ARA/Peter Ehringer

Was brauche ich, um eine Aludose herzustellen und wie funktioniert das eigentlich?

70 % aller Getränkedosen bestehen aus Aluminium, der Rest aus Stahl. In Brasilien beginnt der Weg, denn im südamerikanischen Dschungel gibt es nicht nur Bäume und wilde Tiere.

Den Rohstoff für die Herstellung von Dosen findet man

nicht in einem Berg, sondern wenige Meter unter dem Dschungelboden. Und dieses braune Erz heißt BAUXIT – der Grundstoff für Aluminium. Dafür wird in einer Minute die Fläche von 60 Fußballfeldern an Regenwaldbäumen abgeholzt!

Wie wird aber aus diesem braunen Geröll später glattes Aluminium?

Die Bauxitbrocken werden zerkleinert und in einer Lauge erhitzt. Die Lauge sorgt dafür, dass sich der Aluminium-Grundstoff aus den Erdbrocken löst. Das Ergebnis ist Aluminium-Pulver. Damit daraus eine Getränkedose werden

kann, muss eine Weltreise beginnen, denn zuerst muss das Pulver die weite Schiffsreise nach Island antreten.

Der Grund dafür?

In Island gibt es Energie zum Nulltarif! Überall sind Geysire, Erdwärme oder Vulkane. Und weil fast nichts auf der Welt derart viel Energie benötigt wie die Herstellung von Aluminium, findet die Weiterverarbeitung auf dieser Insel statt. 14 Tage dauert diese Überfahrt.

700.000 Tonnen Aluminium-Pulver benötigt die Fabrik jedes Jahr. Das Pulver wird mit einem riesigen Staubsauger aus den Schiffsladeräumen gesaugt.

Das Aluminium-Pulver hat einen Schmelzpunkt von 2.000 Grad, deshalb kommt nun das Mineral Kryolith zum Einsatz, denn das senkt den Schmelzpunkt auf unter 1.000 Grad und das spart Energie. Durch ein chemisches Verfahren – die Elektrolyse – wird das Aluminium-Pulver flüssig.

Um 1 Kilogramm Aluminium herstellen zu können, benötigt man durchschnittlich 15 Kilowattstunden Strom. Mit dieser Energie würde ein Fernseher über 100 Stunden laufen. Das flüssige Aluminium-Metall kommt nun in die Gießerei. Hier wird es in die Form von Blöcken gebracht. Ein Aluminium-Rohblock wiegt ca. 630 Kilogramm.

Von Island reisen die Aluminium-Blöcke nun in die ganze Welt. Aus ihnen werden nicht nur Dosen, sondern auch Autofelgen, Computer- oder Flugzeugteile gemacht.

In der nächsten Fabrik angekommen, entstehen aus den Aluminium-Blöcken Aluminium-Rollen. Die Blöcke kommen in den Schmelzöfen und das flüssige Aluminium gießt man in Formen. Anschließend kommt eine Walze zum Einsatz. Nach mehrmaligem Walzen sind die Blöcke nur noch 0,25 mm dünn. Das Aluminium wird zu Rollen mit einem Gewicht von 11 Tonnen aufgerollt.

Nun geht es zum Getränkedosenhersteller, wo die Dosen gestanzt und bedruckt werden. Aus einer Rolle können rund 1.000.000 Getränkedosen hergestellt werden. Weiter geht es zur Abfüllung und dann erfolgt der Abtransport in den Supermarkt. Hier endet der lange Weg der Getränkedose.

Fallen bei der Aluminium-Erzeugung auch Abfälle an?

Ja, der **Rotschlamm** ist ein Überbleibsel aus der Aluminium-Gewinnung und enthält extrem ätzende Stoffe, die bei



©GREENPEACE



Hautkontakt für Menschen lebensgefährlich sein können. Je produzierter Tonne Aluminium fallen je nach Qualität des verwendeten Bauxits etwa 1,5 Tonnen Rotschlamm an.

Was macht man mit dem giftigen Schlamm?

Es wird ein Becken in der Größe eines Sees ausgebagert und mit einer dicken Kunststoffolie ausgelegt und rund herum ein Damm aufgezo-gen. Wenn das Becken voll ist, wird ein neues gemacht. Es passiert leider allzu oft, dass ein Damm bricht und der Rotschlamm die Umwelt verseucht – siehe Unfälle in Ungarn und Brasilien.

Wie gefährlich ist Aluminium wirklich?

Aluminium reagiert mit Säure und Salz. Das macht sich zum Beispiel beim Abdecken eines Obstkuchens bemerkbar – das Metall löst sich durch die Fruchtsäure ab, dunkle Flecken bilden sich am Kuchen. Um den Körper nicht unnötig mit Aluminium zu belasten, sollte auch Käse oder Schinken NICHT in Alufolie eingepackt werden. Zum Kochen ist die Alufolie ebenfalls nicht geeignet – Rezepte mit Alufolie sind nicht empfehlenswert.

Auch die Medizin sieht eine mögliche Gefährdung, da Aluminium in hohen Dosierungen nervenschädigend wirkt und sogar mit Demenzerkrankungen wie Alzheimer in Verbindung gebracht wird.

Wie kommt das Aluminium in den Körper?

Die bekannteste Quelle für Aluminium ist die Nahrung. Aluminium taucht in gewissen Mengen in fast allen Nahrungsmitteln auf, besonders in getrockneten Kräutern und Gewürzen sowie in Schokoladeprodukten. Aluminium ist außerdem im Trinkwasser enthalten und wird in größeren Mengen auch als Medikament eingenommen. Ebenso gelangt dieses Metall aus diversen Kosmetika über die Haut ins Körperinnere, z. B. mit aluminiumhaltigen Deos.

Aluminium ist zu schade zum Wegwerfen

Wichtig ist es, Aluminium-Verpackungen im Altmetall-container zu entsorgen. So können sie dem energie-sparenden Recycling-Kreislauf zugeführt werden und es entstehen daraus neue Produkte, wie z. B. Baustahl, Waschmaschinegehäuse, Eisenbahnschienen, Auto- und Flugzeugteile etc. Und das, ohne den urwaldschädigen Abbau von Bauxit.

Bitte auch bei der nächsten Leberkäs-Semmel gleich HALT! rufen, wenn es die Bedienung zu gut mit dem Alu-Wickel meint. Wo doch dieser Happen für den schnellen Verzehr gedacht ist. Oder etwa nicht?

Werte Hundehalter!

Die Wiesen stehen vor der ersten Mahd und unsere Landwirte hoffen bei gutem Wetter auf ein gutes Ergebnis.

Bitte tragen Sie durch eine rück-sichtsvolle und bewusste Auslauf-haltung Ihrer Vierbeiner zu einem konfliktfreien Miteinan-der bei.

Danke auch für die verlässliche Verwendung der Gackerl-Sackerl und deren ordnungsgemäße Entsorgung.



Bitte auch zu bedenken, dass derzeit die Brut- und Setzzeit in der Natur ist und Hunde in dieser Zeit nicht frei laufen dürfen.

Seebodner Flurreinigung 2017

Die Einladung zum Mitmachen war an alle gerichtet. Gehör gefunden hat sie wieder bei jenen, die sich schon seit Jahren in den Dienst für die Umwelt stellen.

Sie haben Reifen mit und ohne Felgen, 250 kg diverse Abfälle und sogar eine vom Wind verwehte Duschkabi-nentüre dem ASZ zugeführt.

Und diesen Unermüdlichen gilt heute mein Dank.

**GVⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie**



Aktuelle Bauvorhaben

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Josef Rauter Gertraud Rauter	Errichtung Carport	Steiner Straße 34 Grundstück 1569/8, KG Seeboden
Susanne Köck	Änderung Dachstuhl	Trefflinger Straße 65 Grundstück 322/2, KG Seeboden
IBV Immobilien GmbH	Errichtung Wohnanlage mit 4 Wohneinheiten	Kras 39 Grundstück 127/9, KG Lieseregg
Rene Mose, Maria Moser	Neubau Wohnhaus mit Garage	Prettenweg 18 Grundstück 909/9, KG Lieserhofen
Rainer Oberlerchner Dr. Ulrike Dolinar	Neubau Wohnhaus	Lilienweg 22 Grundstück 404/15, KG Seeboden
Gerhard Tripp	Erneuerung der bestehenden Stützmauer (Holz-Krainerwand)	Schöngassenweg 28 Grundstück 964, KG Lieserhofen
Mario Guggenbichler	Aufstockung Garage und Errichtung Dachgaube	Auf der Raun 33 Grundstück 345/2, KG Seeboden
Hubert Winkler Monique Winkler	Neubau Wohnhaus mit Carport und Nebenräumen	Kras Grundstück 126/3, KG Lieseregg
Thomas Morgenstern	Abbruch Wohnhaus	Am Kirchbichl 4 Grundstück 410/12, KG Seeboden
Josef Schmid	Zu- und Umbau Wohnhaus	Seeblickweg 54 Grundstück 1634/1, KG Seeboden
Siegfried Meixner	Errichtung Luftwärmepumpe	Seepromenade 76 Grundstück 810/3, KG Seeboden
Mario Dullnig	Neubau Carport mit Lagerraum und Holzlager	Römerstraße 18 Grundstück 855/3, KG Lieserhofen
Marktgemeinde Seeboden am M. S.	Errichtung Parkplatz	Lärchenweg 4, Grundstücke 707/12, 707/19, KG Seeboden
Patrick Gollmitzer Julia Tribelnig	Neubau Wohnhaus mit Carport	Trefflinger Straße Grundstück 251/6, KG Seeboden
Werner Olsacher jun. Mag. Katharina Olsacher	Errichtung Einfriedung	Kornblumenweg 2 Grundstück 400/3, KG Seeboden
Georg Krenn, Dora Krenn	Neubau Wohnhaus	Mitterweg Grundstück 1001/1, KG Lieserhofen
Franz Brunner	Zubau Maschinenunterstand beim bestehenden Stallgebäude	Kötzing 4 Grundstück 290/2, KG Lieseregg
Hans Ebner Annemarie Ebner	Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten	Lieseregger Straße 4 Grundstück 249/2, KG Seeboden
Siegfried Meixner	Errichtung von 9 Badehäusern	Seepromenade 76 Grundstücke 810/1, 810/3, KG Seeboden
Vitus Thomas Scheidl Daniela Scheidl	Errichtung Flüssiggasversorgungsanlage	Dobrastraße 2 Grundstück 416/1, KG Seeboden
Mag. Stefan Auer	Neubau Wohnhaus mit Schwimmbecken und Carport – diverse Änderungen (Änderung Stütz- mauer und Terrassenbrüstung, Errichtung Dachgaube)	Auf der Raun 28 Grundstück 346/2, KG Seeboden
Franz Guggenbichler	Errichtung Container	Hauptstraße Grundstück 716/7, KG Seeboden

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	01.06.2017	wöchentlich, 14-tägig
Do	08.06.2017	wöchentlich
Mi	14.06.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	23.06.2017	wöchentlich
Do	29.06.2017	wöchentlich, 14-tägig
Fr	07.07.2017	wöchentlich

Seeboden Tour II:

Fr	02.06.2017	wöchentlich, 14-tägig
Do	08.06.2017	wöchentlich
Fr	16.06.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	23.06.2017	wöchentlich
Fr	30.06.2017	wöchentlich, 14-tägig
Fr	07.07.2017	wöchentlich

Lieserhofen:

Fr	09.06.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	19.06.2017	wöchentlich
Mo	26.06.2017	wöchentlich, 14-tägig
Mo	03.07.2017	wöchentlich

Ortschaften:

Mi	07.06.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	16.06.2017	wöchentlich
Do	22.06.2017	wöchentlich, 14-tägig
Fr	30.06.2017	wöchentlich
Do	06.07.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do	01.06.2017	Do	22.06.2017
Do	08.06.2017	Do	29.06.2017
Fr	16.06.2017	Do	06.07.2017

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 22.06.2017

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzdorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 22.06.2017

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr. Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus

Fr, 09.06.2017 Do, 06.07.2017

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße, Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Fr, 09.06.2017 Do, 06.07.2017

St. Wolfgang

Mi, 14.06.2017

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 23.06.2017

Bereich II: Seeboden und Tangern

Fr, 02.06.2017

St. Wolfgang

Mi, 14.06.2017

Allen, die unserem lieben Vater im Leben verbunden waren und mit uns um ihn trauern, danken wir für die liebevolle Anteilnahme.

Vielen Dank für die Blumen-, Kranz- und Kerzenspenden.



Die Trauerfamilie

Hugo Steinwender

Frächter i. R.

* 28. Februar 1929

† 2. Mai 2017

Seeboden, im Mai 2017

Geburten



Ajla Saliji

geboren am 15. März 2017
Am Unterrain 9, 9871 Seeboden am Millstätter See

Alice Füleši

geboren am 12. April 2017
Techendorfer Straße 3, 9871 Seeboden am M. S.

Sophie Jolie Petritz

geboren am 15. April 2017
Kras 43, 9851 Lieserbrücke

Lorenz Noisternig

geboren am 18. April 2017
Treffling 59, 9871 Seeboden am Millstätter See

Stella Sienna Buggel

geboren am 26. April 2017
Lindenweg 60a, 9871 Seeboden am Millstätter See

Anna Carolina Ablinger

geboren am 6. Mai 2017
Liedweg 10, 9871 Seeboden am Millstätter See

Luca Winkler

geboren am 7. Mai 2017
Kras 11, 9851 Lieserbrücke

Hochzeiten



Karin Maria Tupping und
Peter Seitlinger, Millstatt am See
am 29. März 2017

Michaela Sonja Mocivnik und
Alexander Attila Manfred Joven,
Seeboden am Millstätter See
am 5. Mai 2017

Sabine Petutschnig und
MMag. Thomas Karl Kreuzer, Spittal an der Drau
am 6. Mai 2017

Verena Christine Gutzelnig und
Roland Primeßnig, Radenthein
am 6. Mai 2017

Diana Maria Frielingsdorf und
Egon Kurt Weidlitsch, Völkermarkt
am 8. Mai 2017

Mag. Miriam Olivia Koch und
Patrick Paul Christopher Erdt BA,
Seeboden am Millstätter See
am 13. Mai 2017

Cornelia Sandra Werther und
Marko Eder, Seeboden am Millstätter See,
am 13. Mai 2017

Margarete Hopfgartner und
Thomas Schmidt, Spittal an der Drau
am 13. Mai 2017

Sterbefälle



Manfred Steiner

Seeboden am Millstätter See,
Süduferweg 130
verstorben am 19. März 2017,
75 Jahre alt

Arnold Koch

Seeboden am Millstätter See, Trefflinger Straße 33
verstorben am 20. März 2017,
49 Jahre alt

Johann Oberwalder

Lieserbrücke, Hangweg 48
verstorben am 26. März 2017,
86 Jahre alt

Maria Winkler

Seeboden am Millstätter See, Im Winkel 19
verstorben am 30. März 2017, 85 Jahre alt

Rosemarie Joven

Seeboden am Millstätter See, Hauptstraße 61
verstorben am 31. März 2017, 74 Jahre alt

Norbert Penker

Lieserbrücke, Seeblickstraße 79
verstorben am 1. April 2017, 98 Jahre alt

Maria Unterkofler

Lieserbrücke, Am Pfarrfeld 29
verstorben am 9. April 2017, 96 Jahre alt

Josef Mitterberger

Seeboden am Millstätter See, Dahlienweg 2
verstorben am 10. April 2017, 84 Jahre alt

Johann Aichholzer

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 11. April 2017, 94 Jahre alt

Maria Schwarz

Seeboden am Millstätter See, Amselweg 3
verstorben am 28. April 2017, 94 Jahre alt

Hugo Steinwender

Seeboden am Millstätter See, Goldeckweg 7
verstorben am 2. Mai 2017, 88 Jahre alt

Margaretha Schachner

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 8. Mai 2017, 69 Jahre alt

Helmut Stauder

Lieserbrücke, Grudweg 7
verstorben am 14. Mai 2017, 77 Jahre alt

Katharina Unterlerchner

Seeboden am Millstätter See, Trefflinger Straße 31
verstorben am 15. Mai 2017, 93 Jahre alt

Herbert Josef Brugger

Seeboden am Millstätter See, An der Sandleiten 6
verstorben am 16. Mai 2017, 83 Jahre alt

Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2017

In der Sitzung am 30. März 2017 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage):

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde wie folgt einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen	12.446.970,74
Ordentlicher Haushalt – Ausgaben	12.437.547,94
Soll-Überschuss 2016	9.422,80

Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen	2.753.973,02
Außerordentlicher Haushalt – Ausgaben	3.480.923,29
Soll-Abgang 2016	726.950,27

Seeboden Touristik GmbH – Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung der Seeboden Touristik GmbH wurde in nachstehender Form zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen:

Bilanzsumme Aktiva/Passiva 2015 mit 632.150,05 Euro und Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 18.744,38 Euro. Der Bilanzverlust in Höhe von 38.795,50 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

IMMO Marktgemeinde Seeboden KG – Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung der IMMO Marktgemeinde Seeboden KG wurde in nachstehender Form zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen:

Bilanzsumme Aktiva/Passiva 2015 mit 1.188.589,49 Euro und Jahresüberschuss mit 2.803,37 Euro.

Öffentliches Gut – Kraut – Zu- und Abschreibung

An der Zufahrt zum AHA wird eine Fläche von 23 m² in das ÖG übernommen und eine Fläche von 4 m² aus dem ÖG abgeschrieben. Die Zu- und Abschreibung war wegen der Anpassung der Katastermappe an den Naturbestand notwendig. (einstimmig)

Öffentliches Gut – Lieseregger Straße – Zuschreibung

An der Lieseregger Straße, Bereich „Untere Dobra“, werden Teilflächen von 197 m² dem ÖG zugeschrieben. Die Zuschreibung war wegen der Anpassung der Katastermappe an den Naturbestand notwendig. (einstimmig)

Widmungsanregungen

Es wurden 16 Widmungsanregungen beraten und abgestimmt. (einstimmig)

Kurzparkzonenverordnung – Änderung

Zusätzlich errichtete Parkplätze im Ortszentrum werden als Kurzparkzone ausgewiesen und verordnet. (einstimmig)

Pachtvertrag ÖBf-Fischereiverband

Der Pachtvertrag zwischen den Österreichischen Bundesforsten und dem Fischereiverband wird mit einer 10-jährigen Laufzeit beschlossen. (einstimmig)

Fischereiverband – Bürgschaftsvertrag

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See übernimmt für ihren Anteil am Fischereiverband die sich aus dem Pachtvertrag ergebende Bürgschaft in der Höhe von 27.758,50 Euro. (einstimmig)

Fondsdarlehen Kärntner Wasserwirtschaftsfonds – Annahmeerklärung

Nach Vorliegen der Endabrechnung nimmt die Marktgemeinde das Fondsdarlehen – WVA Seeboden, BA05 (Sanierung Hochbehälter Steinanger und Gmeineck) – und die damit verbundenen Förderbedingungen an. (einstimmig)

Stellenplan 2017 – Änderung

Es wird eine befristete Höherbewertung und Ausweitung des Beschäftigungsausmaßes für eine Planstelle bis 31.08.2017 beschlossen. (einstimmig)

Sitzungsgeld – Verordnung

Auf Grund der neuen gesetzlichen Vorgaben wird die Sitzungsgeldverordnung mit Wirksamkeit ab 01.07.2017 angepasst. (mehrheitlich, 21:6)

Raiba Millstättersee – Recht zur Führung des Gemeindewappens

Der Raiffeisenbank Millstättersee wird das Recht zur Führung des Gemeindewappens verliehen. (einstimmig)

Teilbebauungsplan „Hubertusweg – Penker“

Der TBP „Hubertusweg-Penker“ wird einstimmig beschlossen.

Teilbebauungsplan „Promenade zum See – Nord“ (1. Revision)

Der Teilbebauungsplan „Promenade zum See – Nord“ (1. Revision) wird einstimmig beschlossen.



Parkraumüberwachung

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See weist darauf hin, dass die ausgewiesenen Kurzparkzonen ab sofort dauerhaft überwacht werden. Wir bitten Sie, auch Ihre Kunden und Gäste entsprechend zu informieren, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Landeswettbewerb für Tourismusberufe

Wir sind sehr stolz auf unsere Lehrlinge, die beim Landeswettbewerb für Tourismusberufe zweimal Bronze und einmal Gold sowie den Landessieg gewonnen haben.

Ganz groß aufgetrumpft hat Sandra Moser, die als Landessiegerin aus dem Wettbewerb hervorging und Ende April im Bundesbewerb Silber erreichte.

Lehrlingsausbildung ist uns als Betrieb ein ganz starkes Anliegen, das wir mit großer Leidenschaft verfolgen. Sieben Lehrlinge werden zur Zeit in den Bereichen Küche, Service und HGA (Hotel- und Gaststätten-Assistentin) ausgebildet. Nur wer ausbildet, darf auch gut ausgebildete Fachkräfte erwarten.

Sigismund Moerisch



v.l.n.r.: Bronze HGA: Elena Lerchbaumer, Gold HGA und Landessiegerin: Sandra Moser, Bronze Koch: David Gabl

Fahrt zur SpiriNight der Katholischen Jugend



Die Firmlingkandidatinnen und -kandidaten der Pfarren Lieseregg, Seeboden und Treffling bedanken sich bei der Marktgemeinde Seeboden und Herrn Bürgermeister Wolfgang Klinar – die Fahrt zur SpiriNight der Katholischen Jugend Kärntens in Tanzenberg konnte mit dem Kleinbus der Marktgemeinde umwelt- und elternschonend angetreten werden.

Kath. Pfarramt Seeboden

Vorankündigung



Großer Bücherflohmarkt mit Kunst und Krimskrams!

**Freitag, 28. Juli 2017, 10:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag, 29. Juli 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr**

im Kulturhaus Seeboden, Foyer

Der Erlös des Bücherflohmarktes kommt der Bücherei zugute.

Sollten Sie, geschätzte Gemeindegänger/-innen, Bücher besitzen, die Sie nicht mehr benötigen und welche noch in einem sehr guten Zustand sind – wir nehmen sie gerne entgegen.



Öffnungszeiten der Bücherei:

Jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr,
im Juli und August auch jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

**Gemeindebücherei Seeboden
Annemarie Zach, Tel. 0650 35 22 445**

Große Freude im Vergleich – Seeboden hebt sich ab!

Wie bereits in der vergangenen Gemeindezeitung angeführt, hebt sich Seeboden nun tatsächlich vom Kärntner Schnitt gewaltig ab.

Bisher haben wir uns nicht zu solchen Zahlen geäußert. Nachdem sich Seeboden aber doch deutlich von allen anderen Orten abhebt und wir hier besonders den Fleiß unserer Betriebe in Kombination mit der gut funktionierenden Arbeit innerhalb des Tourismusverbandes, der Gemeinde und unseren Partner sehen, möchten wir Ihnen einige Zahlen präsentieren und gleichzeitig auf das Touris-Kärnten Portal verweisen. In diesem Portal werden immer die gesamten Zahlen von Kärnten veröffentlicht und auch dort brauchen wir uns nicht zu verstecken.

Winterhalbjahr bis Ende März 2017

Bereich	Zahlen	Prozent
Kärnten	3.032.648	-6,0
Bezirk Spittal/Drau	1.195.001	-9,3
Millstatt am See	24.805	-10,5
Radenthein	26.231	-16,1
Spittal/Drau	14.136	-16,6
Seeboden am Millstätter See	65.136	+ 8,4
Bad Kleinkirchheim	372.636	-9,9
Mallnitz	56.901	-24,5
Rennweg	200.282	-7,8
Weißensee	105.325	+ 3,7
Heiligenblut	99.266	-16,1

Touris-Kärnten: <http://touris.kaernten.at/news/statistik.html>

In diesem Sinne arbeiten wir weiter und lassen uns nicht durch Zurufe beirren. Sie wissen ja:

„Nur wer begeistert ist, kann selbst begeistern!“

(Gerald Hüther)

Dafür stehen wir!

So auch am letzten Wochenende im Mai, als die Vriendschapsrit 2017 (Freundschaftsfahrt) aus Belgien zu uns nach Seeboden führte. Es waren exakt 267 Teilnehmer, die zumindest drei Nächte, viele von ihnen sogar eine ganze Woche, in Seeboden verbrachten. Der Einsatz unseres Büros hat sich jedenfalls ausgezahlt und die vielen Motorräder waren ja auch nicht von schlechten Eltern! Im gleichen Ton geht es schon in die nächsten beiden Veranstaltungen. Das vom Tourismusverband veranstaltete Corvette-Treffen findet heuer bereits zum 16. Mal in Seeboden statt. Nicht mehr wegzudenken sind auch die Internationalen Stocksporttage, die heuer erstmals vom neuen Vereinsvorstand des 1. EC (Vorstellung auf Seite 30) gemeinsam mit dem Tourismusverband organisiert werden. An dieser Stelle sei nochmals unser Dank an das Team rund um Fred Gruber, Hans Hofer und Edda Holzer ausgesprochen. Sie haben diese Veranstaltung mehr als ein Vierteljahrhundert getragen und somit unzählige Übernachtungen nach Seeboden gebracht.

Wir dürfen uns aber auch über einige Neuerungen für den kommenden Sommer freuen. Die neu eingedeckte Lassnigmühle wurde mit einer kleinen Feier ihrer Bestimmung übergeben. Bei diesem Anlass durften wir auch Josef Tschernutter unter uns begrüßen. Er hat die Lassnigmühle vor über zwei Jahrzehnten für den Tourismusverein gerettet und vor dem Verfall bewahrt. Wir sind dankbar, dass es mit Förderungen von EU, Bund und Land gelungen ist, diese Mühle in ihrem Aussehen zu erhalten. Mit einem neuen Kinderprogramm wird die Mühle auch wöchentlich Start für „H₂O und Co“ sein. Ein spannender Titel, der sich rund um die Themen Natur und Technik drehen wird. Alle Details entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm.



Vor rund einem Jahr sind wir mit Seeboden erstmals in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram sowie in Youtube aufgetreten. Mit knapp 3.700 Likes sind wir hier auf einem sehr guten Weg unser Seeboden noch beliebter zu machen und täglich über Seeboden zu berichten.

Helfen Sie uns mit und laden auch Sie Ihre Freunde ein die Seeboden-Seite zu „ liken“. Es sollte uns doch gelingen, dass wir die 5.000 Freunde in diesem Sommer schaffen.



Gemeinsam mit unserem Bürgermeister haben wir eine Parkuhr aufgelegt, die ein weiterer Werbeträger für unseren Ort sein soll.

Mit der Broschüre **SEE & BERG** können wir nunmehr auch jedem Interessierten eine für Seeboden zugeschnittene Broschüre übergeben. Die implementierten QR-Codes verlinken übrigens zu unseren Filmen und können jederzeit angepasst werden.

Mit der Durchschaltung von www.seeboden.at in einem komplett neuen Design runden wir unsere Präsentationen momentan ab und können behaupten, dass wir hier Hand in Hand gehen und alle Werbemittel miteinander zusammenhängen.

Im Hintergrund wird natürlich weiterhin fleißig gearbeitet und so erstellen wir gerade professionelle Imagefilme von Seeboden am Millstätter See. Einen kleinen Vorschmack auf diese Filme erhalten Sie auf unserer Youtube-Seite. Gerne dürfen Sie auch dafür Werbung machen. Es gäbe noch so viel zu berichten, aber darüber mehr in der Juli-Ausgabe!

Genießen Sie den Juni mit all seinen Angeboten und Feierlichkeiten!

Hellmuth Koch
Leiter Tourismus- und Bürgerbüro



Almexpress Millstätter See

Auch diesen Sommer gibt es für unsere Wander-Gäste in der Destination Millstätter See wieder das Angebot des Wanderbusses „**Almexpress Millstätter See 2017**“. Mit diesem Bus erreichen Sie bequem eine Hütte, von der Sie am Nachmittag wieder abgeholt werden, oder Sie werden zum Ausgangspunkt der Wanderung gebracht und am Endpunkt wieder abgeholt.

Nachdem der **Almexpress** Sie zum Ausgangspunkt der Wanderung gebracht hat, begleitet Sie ein Bergwanderführer auf Ihrer Tageswanderung.

Erforschen Sie wertvolle und idyllische Plätzchen der Natur mit einem geprüften Bergwanderführer und kommen Sie in den Rhythmus des Millstätter Sees.

Fahrzeiten Sommer 2017: 22. Mai bis 26. Oktober
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Kosten für Almexpress:
Erwachsene: 14 Euro,
Kinder (von 6 bis 16 Jahren): 7 Euro

Kosten für Almexpress (Goldecktour am Freitag):
Erwachsene: 22 Euro,
Kinder (von 6 bis 16 Jahren): 12 Euro



Kosten für Bergwanderführer:
Erwachsene: 14 Euro,
Kinder (von 6 bis 16 Jahren): 7 Euro

Für Gäste, die in MIC-Betrieben nächtigen, sind der Bergwanderführer und der Almexpress um 50 % ermäßigt.

Auskünfte und Anmeldung:
Tel. 812 55 12 bis 16:00 Uhr am Vortag.

Info-Material im Tourismusbüro Seeboden erhältlich (genau Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte).

Almexpress und Bergwanderführer

Almexpress							Bergwanderführer
Tag	Abfahrt	Uhrzeit	Ausgangspunkt der Wanderung	Gipfel	Abholung	Uhrzeit	Thema der Wanderung
Montag	Döbriach - Millstatt - Seeboden	09:15 - 09:30 - 09:45		Naturlehrpfad Rosenheim (Juli, August)		14:00	Naturlehrpfad Rosenheim
Dienstag	Seeboden - Millstatt - Döbriach	09:15 - 09:30 - 09:45	Hochstarzter	Palnock	Alpengasthof Walder	16:30	Auf der Sonnenseite am Weltenberg Mirmock
Mittwoch	Seeboden - Döbriach - Millstatt	09:15 - 09:30 - 09:45	Schwaigerhütte	Kamplnock	Lammersdorfer Hütte	16:30	Der Granat - Feuerstein der Liebe
Donnerstag	Döbriach - Millstatt - Seeboden	09:15 - 09:30 - 09:45	Sommereggerhütte	Tschiernock	Pichlhütte	16:30	Am Alpen Adria Trail
Freitag	Döbriach - Millstatt - Seeboden - Spittal	09:15 - 09:30 - 09:45 - 10:00	Goldeckbahn Spittal	Goldeck	Goldeckbahn Spittal	16:30	Goldeck - Goldgräbern auf der Spur

Normalpreis Almexpress (Mo - Do)	
Fahrpreis pro Ew	€ 14,00
Fahrpreis pro Ki	€ 7,00

MIC Almexpress (Mo - Do)	
Fahrpreis pro Ew	€ 7,00
Fahrpreis pro Ki	€ 3,50

Normalpreis Bergwanderführer	
Tour pro Ew	€ 14,00
Tour pro Ki	€ 7,00

MIC Bergwanderführer	
Tour pro Ew	€ 7,00
Tour pro Ki	€ 3,50

Preis Goldecktour Almexpress	
Fahrpreis pro Ew	€ 22,00
Fahrpreis pro Ki	€ 12,00

Preis Goldecktour Almexpress MIC	
Fahrpreis pro Ew	€ 11,00
Fahrpreis pro Ki	€ 6,00

Ferienprogramm 2017 der



Die **Alpenvereinsjugend** der Sektion Spittal/Drau mit ihren Ortsgruppen lädt zu ihrem vielfältigen Programm für Kinder und Jugendliche im heurigen Sommer ein.

Infos und Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Mag. Harald Angerer, Tel. 0650 360 13 21, avjugend-spittal@gmx.net



Ausführliches Programm unter www.alpenverein-spittal.at und www.kletterwand-baldramsdorf.com

Auszug aus dem Programm:

Sport und Abenteuer

Tagesprogramm ohne Übernachtung, jeden Mittwoch in den Ferien, 10:00 bis 16:00 Uhr

29. Alpen-Adria-Alpin-Jugendtreffen in Friaul

13. – 16. Juli, Forni Avoltri

Sommerklettern in der Kletterhalle „The Rock“ in Mühlendorf, alternativ Outdoor-Klettern

Auf dem Klettersteig unterwegs

Jeden Montag und Samstag in den Ferien im Juli und August

Unterwegs mit dem Mountainbike

von Spittal bis zur Adria (17. bis 21. Juli)

Abenteuertage in Lienz (Osttirol)

24. bis 28. August, Zeltcamp zwischen Klettersteig, Klettergarten und Boulderfelsen. Eigenes Zelt und Mountainbike mitbringen

Gut besuchter „Landraub“ in Seeboden mit Christian Salmhofer (Klimabündnis) und der Bürgerinitiative „L(i)ebenswert Seeboden“

Die Bürgerinitiative „L(I)EBENSWERT SEEBODEN“ lud am 11. April 2017 zum Filmvortrag „Landraub“ (Kurt Langbein), einer aufrüttelnden Dokumentation, präsentiert von Christian Salmhofer, wofür sie dankenswerterweise die Gemeinde als Veranstalterin gewinnen konnte.

Anschließend informierte die Bürgerinitiative über die neuesten Entwicklungen rund um den Transit-LKW-Rastplatz oberhalb des Luftkurortes.



© A. Hodel

Rund achtzig interessierte Besucher verfolgten im Kleinen Kultursaal in Seeboden die Geschehnisse und Fakten in diesem Film. In der anschließenden Diskussion zeigte sich ein betroffenes, nachdenkliches Publikum, das aber durchaus gute Ansätze aufzeigte, wie man dem Treiben der Großkonzerne in diesen Ländern Einhalt gebieten könnte.

Mit Schmier- und sogar Entwicklungsgeldern der EU und dem Einverständnis der dortigen korrupten Regierungen, die die Bevölkerung in diesen Ländern enteignen, vertreiben, gesundheitlich schädigen, werden riesige Gewinne erzielt. Umdenken

durch den Kauf regionaler, saisonaler Produkte und Unterstützung unserer Kleinbauern, die 70% der Produktion leisten, wirken dagegen. Die Kleinbauern verbrauchen global für 90% ihrer Produktion 10% der Energie, während es sich bei den Großproduzenten umgekehrt verhält.

Bei der anschließenden Information der Bürgerinitiative ging es um den von der ASFINAG geplanten LKW-Transit-Rastplatz oberhalb von Seeboden. Ca. 6.000 m² der benötigten Fläche wurden ohne gültige Trassengenehmigung enteignet. Für die Bürgerinitiative stellt dies staatlich genehmigten Landraub zum Schaden der Grundbesitzer dar.

Die aus diesem Grunde eingereichten Wiederaufnahmeanträge der Enteigneten blieben seit über drei Monaten von der Abteilung 7 (Dr. Kreiner) der Kärntner Landesregierung unbeantwortet. Sollte dem Antrag stattgegeben werden, muss der ganze Fall wieder neu aufgerollt werden.

Die Bürgerinitiative erinnerte an die laufenden Spendenaktionen. Mit der Unterstützung der Bevölkerung soll die Finanzierung eines neutralen Gutachtens eines renommierten und anerkannten Experten (Univ. Professor Macoun) von der TU Wien ermöglichen werden. Durch die Veröffentlichung dieses neutralen Gutachtens sieht die BI die Möglichkeit, auf Entscheidungsträger Druck auszuüben und die Unterstützung weiterer einflussreicher Persönlichkeiten gewinnen zu können.

Kein Transit-LKW-Rastplatz in Seeboden heißt keine gesundheitliche Mehrbelastung der Menschen!

Bitte unterstützen Sie den Verein Bürgerinitiative „L(I)EBENSWERT SEEBODEN“ für das Gutachten!

Bürgerinitiative L(i)ebenswert Seeboden

IBAN: AT 73 2070 6045 0047 1604, BIC: KSPKAT2KXXX

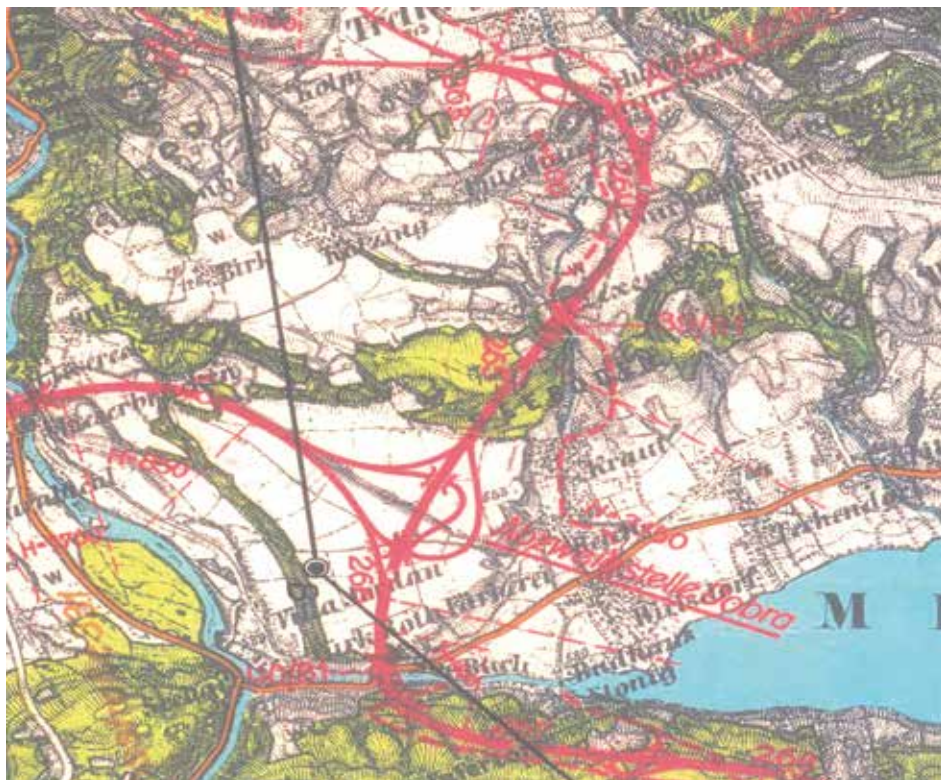
Die Reichsautobahntrasse im Bereich Treffling-Seeboden

Da ich glaube, dass neben mir auch viele Seebodnerinnen und Seebodner – vor allem jene, die z. B. auf der Dobra, in Lieseregg oder in Treffling-Süd ein Haus gebaut haben – wissen wollen, wo denn die Reichsautobahn (RAB) genau verlaufen wäre. Daher habe ich nach einem alten Plan gesucht. Der Leiter des Stadtarchives Gmünd, Herr Anton Fritz, hat mir dankenswerterweise eine Plankopie gegeben.

Ältere Seebodner wissen, dass in den 60er-Jahren heftig darüber debattiert wurde, ob die Tauernautobahn über Treffling – nach einer modifizierten RAB-Trasse – oder über Lieserhofen geführt werden sollte. Fast jeder benützt die Autobahn, jedoch keiner will sie wegen der Lärm- und Abgasprobleme vor „seiner Haustür“ haben! Schlussendlich hat man sich für eine Variante am rechten Lieserufer entschieden.

Ich will Ihnen den **geplanten Streckenverlauf** der RAB (siehe Plan) ein wenig erläutern:

Von Gmünd kommend teilt sich die Autobahn schon vor Trasischk: Die Fahrbahn Richtung Villach umfährt den Kolm lieserseitig und jene in Richtung Salzburg verläuft ganz am Westrand des Trefflinger Feldes, also am Fuße des Kolmberges. Die beiden Fahrbahnen treffen sich wieder ungefähr südwestlich der neuen Volksschule. Weiter geht die geplante Trasse zwischen Treffling-Süd und knapp nördlich der Burg Sommereg in einem starken Bogen über den Mühlbach Richtung SO zum „Trefflinger Wirthfeld“. Nordöstlich der Burg Sommereg sehen sie die Anschlussstelle für Treffling – interessanterweise als „Anschlussstelle Radenthein“ bezeichnet.



Weiter führt die Trasse nach Süden, ganz nahe vorbei an Seebodens kostbarem Trinkwasserversorgungsbehälter „Steinangerquelle“ (hier „Warmer Brunn“ genannt). In dem Bereich gab es damals auch Kalksteinbrüche mit Brennöfen (für Straßenbau und Sumpfkalkherstellung). In südwestlicher Richtung führt die Autobahn weiter parallel zur Trefflingerstraße über das „Lexfeld“ und quert den Mühlbach mit einer Brücke knapp unterhalb der „Zentrale“ (einem ehemaligen, kleinen Seebodner „E-Werk“), also wo das Kötzinger Bachl in den Wirlsdorfer/Trefflinger Mühlbach mündet, streift die Raun und kommt etwa an der Kreuzung Dullhöhenweg/Auf der Raun auf die Obere Dobra. In dem Gebiet hat der Landwirt vulgo Oberschwinger schon damals (1941) wegen des Autobahnbaus den Wald geschlägert. Auf der oberen und der unteren Dobra sehen Sie den riesigen Autobahnknoten, nämlich die Abzweigstelle Dobra. Dort plante man die Anbindung nach Lienz als 4-spurige Autobahn. Diese sollte knapp südlich der Lieseregger Kirche das Liesertal queren und über Lieserhofen Richtung Lendorf führen. Richtung Villach geht die RAB-Trasse von der unteren Dobra über eine 70 m hohe Brücke über den Seeausfluss (ganz knapp östlich der alten Seebachbrücke) zum Wolfsberg. Im Bereich der jetzt sehr umstrittenen Autobahnparkplätze ist die Anschlussstelle für Seeboden mit den dazugehörigen Zubringerstraßen eingezeichnet. Die Tauernautobahn hat ab hier die Trasse der RAB mit dem halb fertigen Wolfsbergtunnel übernommen. Wer über den Wolfsbergtunnel mehr wissen möchte, der suche sich den interessanten Bericht von Frau Mag. Christine Niedermayer im Internet.

Zum Abschluss möchte ich noch ein Missverständnis aufklären: Jene Betonklötze auf dem Kötzinger Feld, die vor einigen Jahren vom Bundesheer gesprengt wurden, gehörten nicht zur RAB-Trasse, sondern zur für den Autobahnbau nötigen Materialeiseilbahn. Die Seilbahntrasse ist im Plan schwarz eingezeichnet. Sie sollte von der Eisenbahnhaltstelle Krieselsdorf (Spittal) bis nach Rennweg führen, wobei von der Station Gmünd aus eine weitere Seilbahn bis zum Steinbruch in Pflüglhof/Maltatal gehen sollte. Mein Onkel Hans Meixner, der noch viel aus alter Zeit weiß, erzählte mir, dass er damals als Zimmermann schon Holzbaracken für die Arbeiter und das Werkzeug an verschiedenen Seilbahnstationen (Kötzingerfeld, Gmünd-Oberpuch) baute. Er war es auch, der mir den Trassenverlauf der RAB ziemlich genau schilderte.

Alfred Flecker

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

**MO BIS FR
8:00 Uhr**

Ausstellung „Ohne Schatten“ (bis 30.6.)
Impuls Center

Ausstellung „OHNE SCHATTEN“ von Marine Zazyan & Rudi Benetik. Dauer der Ausstellung: 20.05.2017 bis 30.06.2017. Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr.

**JEDEN MONTAG
8:00 Uhr**

Bauernhoftag (ab 19.6.)
Landhaus Löscher – Der Familienbauernhof

Am Löscherhof in Unterhaus lernt ihr das Leben auf einem Bauernhof genau kennen. Zuerst gehts in den Stall, wo ihr seht, wie glücklich unsere Tiere hier leben. Heu holen, Tiere füttern, die Kälbchen streicheln und im Hühnerstall ein frisch gelegtes Ei ernten. Nach getaner Arbeit geht es auf die Wiese zum Spielen. 5 Euro pro Person. Kinder mit MIC gratis. Kinder unter 5 Jahre nur in Begleitung der Eltern. Anmeldungen bis Sonntag 16:00 Uhr, Tel. 0699 127 41 430.

**JEDEN DIENSTAG
9:15 Uhr**

**Almexpress & Bergwanderführer
Auf der Sonnenseite am Weltenberg Mirkock**
Hochstarzer/Alpengasthof Walder

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstätter od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN DIENSTAG
9:30 Uhr**

Kunterbunte Kräuterstunde
Treffling

Kräuter finden sich überall. An jedem Wegesrand begegnen wir den Heil- und Nutzpflanzen der Natur. Frau Mag. Winkler führt Sie in die Geheimnisse der Heilkräuter ein. Anmeldung bis zum Vortag 14:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden, Tel. 812 55 15. Treffpunkt: Treffling – unterhalb der Mautstelle Tschiermoockstraße.

**JEDEN DIENSTAG
9:30 Uhr**

Kinderwanderung – H₂O & Co (ab 6.6.)
Troppanvilla

Natur-Technik-Wasser entdecken. Kinderwanderung für Kids von 4 - 14 J. Preise: 8 Euro / Kind, 10 Euro / Erw., Anmeldung bis zum Vortag bis 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 15, Treffpunkt: Troppanvilla Seeboden.

**JEDEN DIENSTAG
18:30 Uhr**

Zumba Dance (ab 13.6.)
Blumenpark

Tanz-Fitness-Workout direkt am See! 1 Stunde Spaß und Bewegung pur. Vorverkauf im Tourismusbüro Seeboden 8 Euro/Person, direkt im Park 10 Euro/Person. Bitte denken Sie an stabile, feste und flache Schuhe. Veranstalter: Tanzstudio MOVIN, Claudia Meier.

**JEDEN MITTWOCH
9:15 Uhr**

**Almexpress & Bergwanderführer
Granat – Feuerstein der Liebe**
Millstätter Alpe

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstätter od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN MITTWOCH
9:30 Uhr**

Piratenschiff Black Pearl (ab 7.6.)
Treffpunkt: Blumenpark

Kapitän Barbossa mit der „Black Pearl“ sucht tapfere Kinder, die bei ihm anheuern und sich an Bord in echte Piraten verwandeln. Dauer bis 14:00 Uhr, inkl. Kinderbetreuung, Verpflegung, Bastelmaterial. Preis 20 Euro pro Person, 15 Euro pro Kind mit der MIC, Kinder bis 6 J. nur in Begleitung eines Erw., Anmeldung bis zum Vortag um 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden, Tel. 812 55 15.

**JEDEN MITTWOCH
15:30 Uhr**

Ein Windhauch Japans
Bonsai Museum

Die Zeitlosigkeit, die im Bonsaigedanken steckt, und das Wissen darum, dass ein Menschenalter nicht ausreicht, um einen „fertigen“ Bonsai zu gestalten, versucht Günther Klösch zu vermitteln. Eine Tasse Maccha-Tee im Teehaus und der Blick auf den Bonsaigarten lassen den „Windhauch ihrer japanischen Heimat“ am Millstätter See spüren. Preis: 19 Euro pro Pers., Teilnehmer: mind. 4 Personen, Dauer: ca. 2 Std., Leistung: 1 Eintritt Bonsai Museum, 1 Führung, Teezeremonie (Maccha-Tee und Okashi), Anmeldung 24 Std. vorher: Bonsai Museum, japan@bonsai.at oder Tel. 819 47.

**JEDEN DONNERSTAG
9:15 Uhr**

**Almexpress & Bergwanderführer
Am Alpe Adria Trail**
Tschiermoock

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstätter od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN DONNERSTAG
10:00 Uhr**

Bachsteinmalen mit Hermi (ab 1.6.)
Treffpunkt: Muskanitzen 4, Seeboden am M. S.

Bei Hermi entstehen aus grauen Bachsteinen wahre Kunstwerke. Keine Anmeldung erforderlich, kleiner Unkostenbeitrag.

**JEDEN DONNERSTAG
15:00 Uhr**

Geocaching (ab 1.6.)
Seeboden am M. S.

Schnuppercachen in Seeboden. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden unter Tel. 812 55 15, Teilnahme: kostenlos, Leihgebühr für das GPS-Gerät: 8 Euro + 50 Euro Kaution, für Kinder mit MIC kostenlos, TIPP: Nutzen Sie die GRATIS-Dauerparkplätze im Seezentrum!

**JEDEN FREITAG
9:15 Uhr**

**Almexpress & Bergwanderführer
Goldeck, den Goldgräbern auf der Spur (ab 2.6.)**
Spittal/Goldeck

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 22 Euro pro Erw. und 12 Euro pro Ki; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Ki; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstätter od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN FREITAG
9:30 Uhr**

Nordic Walking Tour (ab 29.5.)
Treffpunkt: Tourismusbüro Seeboden, Hauptplatz

Dauer: ca. 2 Stunden, Preis pro Person: 12 Euro pro Person inkl. Leihstöcke, Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vorabend, Tel. 820 37 oder Tel. 664 730 513 75, Walk and Run, Ing. Josef Hermann, E-Mail: lauffreunde_kaernten@aon.at, www.walkandrun.at

**JEDEN FREITAG
17:00 Uhr**

Landmarkt
am Hauptplatz in Seeboden am Millstätter See

Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten. In den Sommermonaten mit Livemusik.

**JEDEN SONNTAG
8:00 Uhr**

Tour des Alpenvereins Seeboden-Lieserhofen

Tourenprogramm auch im Internet:
www.alpenverein-seeboden.at

VERANSTALTUNGEN

Sa, 3. Juni, 9:00 Uhr

Familienflohmarkt
Birgits Stöberkiste

Heute findet wieder der beliebte Familienflohmarkt in „Birgits Stöberkiste“, Hauptstraße 130, Tel. 0660 319 93 70, in Seeboden statt. Motto: „Stöbern – Feilschen – Handeln – Tauschen“.

Sa, 3. Juni, 16:00 Uhr

Gritschacher Dorffest
Gritschacher Kapelle/Meixnerhof

Feiern Sie bei Musik und Kulinarik direkt am Meixnerhof!

Sa, 3. Juni, 20:00 Uhr

Chorkonzert – Gemischter Chor Seeboden
Kulturhaus Seeboden am M. S.

Der Gemischte Chor Seeboden bittet zum Konzert. Eintrittskarten bei den Sänger/-innen bzw. an der Abendkassa erhältlich.

So, 4. Juni, 10:00 Uhr

Pfingst-Flohmarkt auf Burg Sommereg
Burg Sommereg

Am 4. Juni verwandelt sich die Burgarena zu einem bunten Flohmarkt. Hüpfburg – Ponyreiten – Grillerei – Speckbrote – Animation. Infos unter: 0650 585 85 13. Von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Mo, 5. Juni, 11:00 Uhr

Feuerwehr Fünf-Kampf
Feuerwehrhaus Lieserhofen

In der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See gibt es insgesamt 5 Freiwillige Feuerwehren. Heute wird in einem lustigen Bewerb gegeneinander angetreten.

Mo, 5. Juni, 11:00 Uhr

Multikopter Meeting 2017
Sportarena Seeboden

Race Copter zum Anfassen, Profi-Piloten teilen ihr Wissen, Rennstrecke mit Zeitmessung. Von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Do, 8. Juni, 15:30 Uhr

Blutspenden
Volksschule Seeboden

„Ihre Blutspende rettet Leben“, von 15:30 bis 20:00 Uhr. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Voraussetzungen muss jeder Spender ab sofort einen amtlichen Lichtbildausweis bei der Blutspende vorweisen können.

Sa, 10. Juni, 20:00 Uhr

Amicartis – Literatur im Rosenpark
„Der Nächste, bitte!“
Rosenpark Winkler

Michael Weger und Georg Clementi lesen zum Thema: „Machen Sie sich frei!“ Musikalisch begleitet von Peter Elwitschger, Michael Samitz und Stefan Stückler. Kartenvorverkauf: Garten & Floristik Winkler/Seeboden und Spittaler Stadtbuchhandlung. Bei Schlechtwetter findet diese Veranstaltung im Glashauss statt.

So, 11. Juni, 10:00 Uhr

Fronleichnamsprozession – Pfarrfest Lieseregg
Seeboden am Millstätter See

Veranstaltungsort: Kirche „Maria Himmelfahrt“ zu Lieseregg. Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession, anschließend Pfarrfest.

So, 11. Juni

MTB-Tour Christebauer Hütte – Kohlmaier Hütte
Lendorf bzw. Göriach, Mölltal. Anspruchsvolle MTB-Tour zwischen Mölltal und Hintereggengraben. Ca. 1.100 Hm im Aufstieg, 30 km Länge, Fahrzeit ca. 4 Stunden. Es führt: Hans Dobnig, Tel. 0680 200 90 19.

Do, 15. Juni, 12:30 Uhr

27. Internationale Stocksporttage
Multisportanlage Seeboden

Am die 250 internationale Mannschaften kämpfen um die begehrte Seebodner Wappentrophäe. Ab 8:00 Uhr Anmeldung im Kulturhaus, 12:00 Uhr Ausgabe der Startnummern, 12:30 Uhr Turnierbeginn Trio Damen und Herren, 19:00 Uhr Dämmerchoppen.

Do, 15. bis Sa, 18. Juni

16. Corvette-Treffen, 14:00 Uhr
Seeboden Hauptplatz

Heuer treffen sich bereits zum 16. Mal die Corvette-Freunde in Seeboden am Millstätter See. Alle Informationen auf, www.corvettetreffen.seeboden.at

Fr, 16. Juni, 8:00 Uhr

27. Internationale Stocksporttage
Multisportanlage Seeboden

Am die 250 internationalen Mannschaften kämpfen um die begehrte Seebodner Wappentrophäe, ab 7:30 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Startnummern, 8:00 Uhr Turnierbeginn Mixed & Duo Turniere, 18:30 Uhr Schiffsrundfahrt.

Sa, 17. Juni, 7:00 Uhr

27. Internationale Stocksporttage
Multisportanlage Seeboden

Am die 250 internationale Mannschaften kämpfen um die begehrte Seebodner Wappentrophäe, ab 6:30 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Startnummern, 7:00 Uhr Turnierbeginn Herrenturnier, 8:00 Uhr, Turnierbeginn Damen, 19:00 Uhr Siegerehrung im Kulturhaus Seeboden am M. S.

So, 18. Juni, 19:00 Uhr

Alpha-Gottesdienst – „Starke Symbole“
Blumenpark

Bei den Alpha-Gottesdiensten werden in freier liturgischer Form konkrete Fragen des Lebens aufgegriffen. Jahresthema 2016/17 „Starke Symbole“. Anlässlich 500 Jahre Reformation „der FISCH“ mit Bischof Dr. Michael Bünker. Heute direkt am See, bei Schlechtwetter in der Kirche Unterhaus.

Sonntag, 18. Juni

MTB-Tour „Priedröf Umrundung“
St. Peter, Radenthein

St. Peter – Obertweg – BKK – St. Oswald – Brunnach Bergstation – Oswalder Bockhütte – Erlacher Haus – Langalmal – Mitterberg – St. Peter. Ca. 1.200 Hm im Aufstieg, 30 km Länge, Fahrzeit ca. 5 Stunden. Es führt: Hans Dobnig, Tel. 0680 200 90 19.

Fr, 23. Juni, 17:00 Uhr

Vernissage „Ausstellung der Bilder der Kindermalschule“
Kulturhaus Seeboden

Die Ausstellung ist am 24. und 25. Juni von 9:30 bis 11:30 Uhr und von 16:30 bis 19:30 Uhr geöffnet. Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Mirakle Nockberge.

Sa, 24. und So, 25. Juni

Ausstellung der Bilder der Kindermalschule, 9:30 Uhr
Kulturhaus Seeboden

Die Ausstellung ist am 24. und 25. Juni von 9:30 bis 11:30 Uhr und von 16:30 bis 19:30 Uhr geöffnet.

Sa, 24. Juni, 20:30 Uhr

Tangerner Kirchtag
Festplatz Tangern

Der heutige Kirchtagsauftritt wird mit einer zünftigen Musik begonnen. Eintritt freiwillige Spende.

So, 25. Juni, 9:45 Uhr

Tangerner Kirchtag
Festplatz Tangern

9:45 Uhr: Festlicher Umzug vom Tangerner Wirt zur Kirche mit der TK Seeboden, der Sängerrunde Tangern und der FF Tangern, Festgottesdienst, Frühschoppen mit der TK Seeboden, ab 13:00 Uhr Tanz & Unterhaltung im Festzelt.

Sonntag, 25. Juni

Kreuzhöhe (2.566 m)
Lessach, Lungau

Vom Parkplatz Lessach über die „Wildparkhütte-Route“ zur Wildparkhütte. Weiter geht es über den Gumma entlang des Südrückens zur Kreuzhöhe. Ca. 1.250 Hm im Aufstieg, ca. 4 Stunden. Es führt Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Do, 29. Juni, 17:00 Uhr

24. Hutfest „Hab Mut, trag Hut“ zu Peter und Paul
Wirldorf

„Hab Mut, trag Hut“ zu Peter und Paul in Wirldorf! Das traditionelle Hutfest wird heute im Ortsteil Wirldorf (Nahe Hotel Moserhof) gefeiert. Für Kinder gibt es Kinderschminken etc.

Fr, 30. Juni, 15:00 Uhr

Sommerfest der „Seepferdchen“
Bauernhof Familie Schneider

Heute wird am Bauernhof der Familie Schneider ein Sommerfest für unsere ganz Kleinen gefeiert! Informationen unter: www.seebodner-seepferdchen.at

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.veranstaltungen.seeboden.at

Einzigartige Kulisse für Triathlon

Bereits zum 6. Mal wird am 1. Juli 2017 der Triathlon der Einsatzkräfte in Seeboden am Millstätter See abgehalten. Ab heuer wird die Veranstaltung über den österreichischen Triathlonverband abgewickelt.

2017 gibt es in der Gästeklasse neben dem Einzelbewerb auch einen Staffelnbewerb. Damit wurde dem Wunsch vieler Athleten nachgekommen: ein Schwimmer, ein Radfahrer und ein Läufer bilden eine Mannschaft.

„Ob Einzel- oder Staffelnbewertung, hier kann wirklich jeder Triathlonluft schnuppern,“ zeigt sich Josef Krammer vom Organisationsteam überzeugt.

Jedes Team besteht aus drei Teilnehmern, die allesamt in einer Einsatzorganisation ihren Dienst versehen. Gemeinsam werden die Distanzen 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen bewältigt. Sieger – und somit mit einer Erinnerungstafel am Stein der Sieger verewigt – wird jenes Team mit der besten Mittelzeit. „Wir möchten mit diesem Bewerb die sportliche Seite, aber auch den Teamgeist unter den Helferinnen und Helfern fördern“, führt Horst Tuppinger als einer der Organisatoren aus.

Anmeldungen sind übrigens noch immer möglich:

www.triathlon.seeboden.at

Auskünfte zum Bewerb bei

Horst Tuppinger 0676 844425288

Hellmuth Koch 0676 898360 400

Sicherheit für Teilnehmer und Zuseher

Damit die Veranstaltung sicher abgewickelt werden kann, wird die B98 – Millstätter Straße – vom Kreisverkehr bei der Einbindung der Trefflinger Straße in Seeboden bis zur Einbindung der Obermillstätter Straße in Dellach in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. In dieser Zeit wird der Verkehr über die Obermillstätter- und Trefflinger Straße umgeleitet. Wir danken schon jetzt für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihre Unterstützung als Publikum oder Teilnehmer an unserer Veranstaltung.

Gemischer Chor Seeboden



„Auf zum Tanz“



Der Gemischte Chor Seeboden lädt Sie, liebe Seebodnerinnen und Seebodner und liebe Gäste, sehr herzlich zu seinem Konzert am Samstag, den 3. Juni 2017 um 20:00 Uhr ins Kulturhaus in Seeboden ein. Diesmal stehen schwungvolle Weisen und Lieder am Programm: Lieder, die vom Tanzen erzählen; Lieder, die zum Tanzen einladen; Lieder, die in tänzerischem Charakter komponiert sind. Unterstützung bekommen wir heuer von der Familienmusik Walcher. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind bei den Sänger/-innen bzw. an der Abendkassa erhältlich.



Herzliche Einladung

Zur Vernissage

im KULTURHAUS Seeboden - Foyer

am 23. JUNI 2017

um 17 Uhr

Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Mirakle Nockberge mit Noah Schusteritsch, Alexander Ranacher, Philipp Oberzaucher, Helena Oberzaucher, Melina Steinwender und Robert Walcher (Leitung)

Die Ausstellung ist am 24. und 25. Juni 2017

von 9:30 – 11:30 und von 16:30 – 19:30 Uhr geöffnet.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Malkinder und die Malbegleiterinnen!



KUNST AM ABEND 2017

Ein Projekt von kultur im.puls

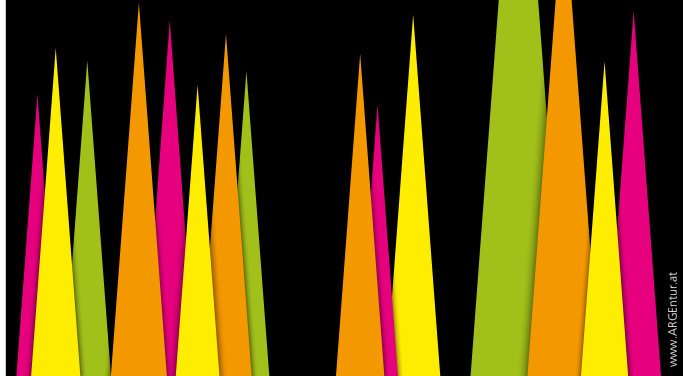
im Rahmen von kopf.head.glava des Kunstvereins Kärnten

SA, 19. AUGUST 2017
18.30 - 23.00 UHR



SEEBODEN AM
MILLSTÄTTER SEE

www.kunst-am-abend.at



kopf.head.glava

www.ARGEntur.at
Werbung mit Biss

Unterhauser KIRCHTAG

Das traditionelle Fest der Freiwilligen Feuerwehr Kötzing

70 JAHRE FF KÖTZING

...im Festzelt in Kötzing

Die jungen MÖLLTALER

1. JULI Showauftritt von: *Stiliss* LEXER

REGIEM: 9:00 Uhr / EINLASS: 9:00 Uhr
EINTRITT: Vorverkauf € 8,- / Abendkasse € 10,-
KARTEN: erhältlich bei allen Kameraden der FF Kötzing, im Tourismusbüro Seeboden oder auf Facebook unter: Freiwillige Feuerwehr Kötzing.

2. JULI mit der Showgruppe MÖLLTALLICA

08:00 Uhr Kostenloses KIRCHTAGS-FRÜHSTÜCK
09:00 Uhr Weckruf durch die Trachtenkapelle Seeboden beim Feuerwehrhaus Kötzing
09:30 Uhr KIRCHTAGS-GOTTESDIENST in der Kirche Unterhaus, umrahmt von der „Siegemeinschaft Unterhaus“
10:30 Uhr Empfang der Gastweihen bei der Pfarrkirche, anschließend gemeinsamer Umzug zum Festgelände
11:00 Uhr Jubiläumstanz mit Einweihung der neuen Traktorspritze, Trachten und Frühschoppen
12:00 Uhr NACHMITTAGS-PROGRAMM mit MÖLLTALLICA und Auftritt unserer DORFBANDEN

Wie wird festlich gemacht zum KIRCHTAG? Feststicker

Freiwillige Feuerwehr Tangern

Tangerner Kirchtag

im Festzelt beim Feuerwehrhaus

Samstag, 24. Juni 2017

Eintritt: Freiwillige Spenden

20.30 Uhr Kirchtagsaufakt

DISCO

Dubi PARTYBAND

Sonntag, 25. Juni 2017

9.45 Uhr Festlicher Umzug vom Tangerner Wirt zur Kirche mit der TK Seeboden, der Sängerrunde Tangern und der FF Tangern.

Festgottesdienst mit feierlicher Umrahmung der angeführten Vereine anschließend Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Seeboden

ab 13.00 Uhr Tanz & Unterhaltung

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Eintritt: FREI

STOFF POWER & MORE

Auf Euer Kommen freut sich die FF Tangern!

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See – Spittal, Seeboden, Lendorf



Vorstellung KEM-Manager

**Klima- und Energie-Modellregion (kurz KEM)**

Statt der Abhängigkeit von teuren Erdöl- bzw. Gasimporten setzt die Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See zukünftig auf eine saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Neben dem aktiven Klimaschutz soll durch die Nutzung der regional verfügbaren Ressourcen vor allem auch die regionale Wertschöpfung gesteigert und somit ein Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung in den Regionen geleistet werden.

Neuer KEM-Manager

Um diese Ziele bestmöglich zu erreichen, wird zukünftig DI Georg Oberzaucher als Mitarbeiter der Nockregion die Aufgaben des KEM-Managers vor Ort übernehmen. Der gebürtige Millstätter mit Erfahrungen in den Bereichen der Energieberatung, Energieausweisberechnung und Projektabwicklung gilt somit als zentrale Ansprechperson bei Energieanliegen in der Region.

Zu den wesentlichen Aufgabenbereichen des KEM-Managers zählt die Initiierung, Koordinierung und Umsetzung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Mobilität. Aus diesem Grund wird zukünftig eine Betreuungs- und Informationsstelle vor Ort eingerichtet und darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und lokalen Ansprechpartnern im Energie- und Klimaschutzbereich forciert.

Der neue KEM-Manager ist vom großen Potential der Region überzeugt: „Großes Potential sehe ich vor allem in dem Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Denn wenn es uns gelingt, die regional verfügbaren Ressourcen zu nutzen, leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern tragen auch zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei.“

Jeder kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten

Georg Oberzaucher betont, dass jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Oft sind es gerade auch die

kleinen und einfachen Maßnahmen, die eine große Wirkung erzielen können. Zur Unterstützung steht er Privaten, Betrieben aber auch den Kommunen hinsichtlich Energiethemen für Informationen bzw. Beratungen gerne zur Verfügung.

Aber auch jene, die konkrete Ideen zu regionalen Klima- und Energiethemen haben oder sich gerne aktiv bei der Entwicklung oder Umsetzung beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei der Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See einzubringen.

Sie erreichen DI Georg Oberzaucher per E-Mail unter georg.oberzaucher@nockregion-ok.at bzw. telefonisch unter der Nummer 0699 18 22 88 00.

Infobox zur Region:

Klima und Energie-Modellregion: KEM Millstätter See

Projekträger: Regionalverband Nockregion

Beteiligte Gemeinden: Spittal an der Drau, Seeboden am Millstätter See, Lendorf

Einwohner: ca. 23.600

Steckbrief:

Name: DI Georg Oberzaucher

Geburtstag: 1. Mai 1981

Wohnort: Millstatt

Familie: Verheiratet, 2 Kinder

Ausbildung: Studium für Architektur TU-Graz, zertifizierter Energieberater

Beruf: Selbständig – Ingenieurbüro (Schwerpunkte: Energieberatung, Energieausweisberechnung, Barrierefreiheit, etc.)

**Kontaktdaten:**

E-Mail: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at

Mobil: 0699 18 22 88 00

NEUERÖFFNUNG!**Psychosoziale Praxis für Lebensberatung & Trauerbegleitung**

Manuela Brandstätter, Bakk.theol.

Theologin, Dipl. Lebens- & Sozialberaterin

Trauerbegleiterin für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Autorin des Elternratgebers „Mama, wie ist das, wenn man stirbt?“

Impulscenter - Morgenstern Platz 1 - 9871 Seeboden

Informationen, Terminvereinbarung & Buchbestellung

0676 950 25 79 - www.birkenhaus.com

Es klappert wieder die Ortnermühle

Der Dorfverein Treffling unter Obmann Wolfgang Tölderer hat vor Kurzem wieder ein wichtiges, längst vergessenes altes bäuerliches Handwerk wiederbelebt. Heute gibt es den Beruf des „Mühlbauers“ nicht mehr. Deshalb an dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Heimo Ortner, der in mühevoller Kleinarbeit und mit der Liebe zum Detail die sogenannte „Ortnermühle“ wieder in Gang gesetzt hat.

In Seeboden gab es entlang unserer Bäche viele Wassermühlen – nach Recherchen spricht man von 29 solcher Mühlen. Heute bestehen neben der Ortnermühle in Treffling noch die Koller- und die Lassnigmühle in Seeboden.

Vor einigen Tagen wurde die Mühle im Beisein der Pfarrerin Dagmar Wagner-Rauca, des Pfarrers Wladyslaw Mach, dem Bürgermeister und der Dorfgemeinschaft Treffling offiziell in Betrieb genommen. Das Rütteln des „Rüttelschuhs“ war weitem zu hören. Bei dieser Einweihungsfeier wurde an die Vergangenheit und an das bescheidene Dorfleben angeknüpft und man erinnerte sich an die schwere Arbeit für das tägliche Brot!

Heute ist alles selbstverständlich geworden und gerade deshalb ist die Erhaltung dieser Zeitzeugen wichtig. Das Dorf Treffling will damit der Öffentlichkeit, vor allem



unseren Kindern, einen Zutritt zu längst vergangener Zeit ermöglichen und zeigen, wie Getreide zu Mehl verarbeitet wird. Dafür herzlichen Dank!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** veranstaltet am

Donnerstag, dem 8. Juni 2017
von 15:30 bis 20:00 Uhr
in der Volksschule Seeboden
eine Blutabnahme.

Die **Bevölkerung von Seeboden** und Umgebung wird gebeten, sich recht **zahlreich** an dieser **Blutspendeaktion** zu beteiligen. Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam

P.S.: Jeder Spender muss ab sofort einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen.

Einladung zum Pflegestammtisch

gesunde
gemeinde 

für pflegende/betreuende Angehörige und Interessierte

Der Stammtisch für pflegende und/oder betreuende Angehörige ist ein Angebot im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ und bietet die Möglichkeit, gemeinsam die Herausforderungen der Pflege und Betreuung zu Hause zu thematisieren, Erfahrungen auszutauschen und fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Ausflug ins Pöllatal – Kochlöffelhütte

für pflegende / betreuende Angehörige und Interessierte

Donnerstag, 29. Juni 2017, Treffpunkt 12:00 Uhr:
Marktgemeindeamt Seeboden am M. S.

Anmeldungen bei Frau Hodel Andrea (Gemeindeamt):
Telefon: 04762 812 55 34 (Anmeldeschluss 22.6.2017)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
MMag.^a Sandra Bindhammer, BScN M.Ed.



Thomas Schäfauer
Sozialreferent

Wolfgang Klinar
Bürgermeister



Führungswechsel beim Spittaler Roten Kreuz

Im Rahmen einer außerordentlichen Bezirksversammlung der Spittaler Rotkreuzler wurde der im Krankenhaus tätige Arzt Dr. Franz-Josef Leitner als neuer Chef der Retter einstimmig gewählt.

„10 Jahre an der Spitze einer großen Rettungsorganisation sind genug“, sagt der bisherige Bezirksstellenleiter Dr. Gerald Bruckmann, der Platz für neue gestaltende Kräfte macht.

Für die nächsten 5 Jahre wurden folgende Bezirksausschussmitglieder neu in die Funktionen berufen:

- Bezirksstellenleiter: Dr. Franz-Josef Leitner
 1. Bezirksstellenleiter-Stv.: DI (FH) Martin Klar
 2. Bezirksstellenleiter-Stv. und Bezirkskoordinatorin der Tafel Österreich: Sabine Eichberger
 Referent für Finanzen: Andreas Kampf
 Pressereferentin: Dir. Dipl.Päd. Elisabeth More
 Referent für Aus- und Weiterbildung: Dr. Dietmar Koplenig

Referent für Gesundheits- und Soziale Dienste: MMag. (FH) Sandra Bindhammer
 Referent für Jugendarbeit: Hellmuth Koch
 Rettungsarzt: Dr. Helge Bachner



v.l.n.r.: Gerald Bruckmann, Franz-Josef Leitner, Martin Klar, Präs. Peter Ambrozy, Dietmar Koplenig, Sabine Eichberger, Helge Bachner, Sandra Bindhammer, Andreas Kampf, Elisabeth More, Hellmuth Koch

Kärntner Blumenolympiade

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2017

Sehr geehrte Seebodner/-innen, liebe Blumenfreunde!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich auch heuer wieder sehr zahlreich beim Blumenschmuckwettbewerb beteiligen. Bitte helfen auch Sie mit, unser Ortsbild positiv zu beeinflussen, indem auch auf Ihrem Balkon bzw. Fenster oder in Trögen vor der Haustüre und im Garten Blumen auf sich aufmerksam machen.

Der Bewerb untergliedert sich in 9 verschiedene Kategorien, wobei jede Kategorie separat bewertet wird:

1. Gasthöfe und Hotels
2. Bauernhöfe und Buschenschenken – bewirtschaftet
3. Gewerbebetriebe und Pensionen
4. Privathäuser mit Balkon und Garten
5. Siedlungen und Wohnstraßen – Wohnblöcke

6. Fenster- und Blumenschmuck
7. Sonderobjekte und Sonderpreise
- 7.1. Gartenparadiese (z. B. Gemüse & Kräutergarten, Staudenbeet, Schwimmteiche, Obst-, Beerengarten)
8. Öffentliche Gebäude
9. Kindergärten – Schulen

Zum 20-Jahr Jubiläum dürfen auch alle Sieger der letzten Jahre teilnehmen!

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 30. Juni 2017** mit nachstehendem Antwortschein, per Fax 04762/828 34, per E-Mail: seeboden@ktn.gde.at oder persönlich im Bürgerbüro Seeboden am M. S. an. **Mit Ihrer Hilfe wollen wir wieder eine der schönsten Marktgemeinden Kärntens werden.**



An das
 Bürgerbüro Seeboden, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am Millstätter See
 Tel.: 04762 812 55, Fax: 04762 828 34, E-Mail: seeboden@ktn.gde.at

Ja, ich beteilige mich am Blumenschmuckwettbewerb – „Blumenolympiade Kärnten 2017“

Name: _____

Adresse: _____

Kategorie-Nummer: _____ Tel.Nr.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

„Dorfservice aktuell“



10 Jahre Dorfservice – ein Grund zum Feiern!

Runde Geburtstage sind immer auch eine Gelegenheit Rückschau zu halten. Dorfservice hat sich in den Jahren von einem Pilotprojekt zu einem unverzichtbaren Dienstleister in den Gemeinden und in der Region entwickelt. Am 4. Mai 2017 feierte Dorfservice seinen 10. Geburtstag in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Drauhofen mit rund 150 Gästen und einem rundum gelungenen Programm.



Was 2007 mit 4 Gemeinden begann, ist mittlerweile eine soziale Einrichtung, in welcher „Die Kraft aus dem Miteinander“ zum Kapital der Zukunft geworden ist. In nunmehr 15 Partnergemeinden und mit rund 145 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sind vertrauensvolle, tragfähige Beziehungen gewachsen – die Grundlage für Sozialkapital.



Rund 150 Personen – davon 80 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten gemeinsam mit Obfrau Eva Altenmarkter-Fritzer, dem Vereinsvorstand und dem hauptamtlichen Dorfservice-Team. Als geschätzte Gastreferentin diskutierte Cecily Corti, Gründerin der VinziRast-Einrichtungen Wien mit den Gästen über ihre Arbeit, ihr Leben und die Parallelen zum Dorfservice.

Mit Alpinfolk vom Feinsten umrahmte das musikalische Quartett „de.Viere.do“ die Veranstaltung.

Es ist schön, dass unsere Angebote von den Seebodner/-innen gut genutzt werden. Ein besonderer Dank für ihren Einsatz geht an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen aus Seeboden am Millstätter See!

Dorfservice-Mitarbeiterin Doris Wirnsberger ist für Sie von Montag bis Freitag von 8:00 und 12:00 Uhr unter der Nummer 0650 99 04 015 erreichbar.



Wenn Sie die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch nutzen und vorbeikommen möchten, ist Doris Wirnsberger jeden Montag und Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt, 2. Stock, für Sie da!

Fotos von: photo-baurecht.com



Arztbesuch in der Volksschule Lieserhofen

Der bekannte Mediziner Dr. Danhofer besuchte die 3. und 4. Klasse der VS Lieserhofen.

Die Schüler hatten die Möglichkeit an ihn Fragen zu seinem Beruf und das Fachgebiet Medizin zu stellen. Der Herr Doktor beantwortete diese fachlich kompetent und dazu auch noch so kindgerecht, dass die Zeit für alle Fragen bald zu kurz wurde. Das Interesse war so enorm, dass der Herr Doktor versprach bald wieder zu Besuch zu kommen, um den Kindern nochmals Frage und Antwort zu stehen. **Darauf freuen wir uns schon!**



sozialpsychiatrischer dienst

Psychologische Beratung – Betreuung – Behandlung

in Spittal an der Drau und Malta/Liesertal – Mölltal – Drautal

Menschen in psychischen und/oder psychosozialen Belastungs- oder Krisensituationen können kostenlos und unbürokratisch psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung in Anspruch nehmen.

Wir unterstützen Sie in der Bewältigung von:

- ▶ Psychischen Erkrankungen (z.B. Depression, Angst etc.)
- ▶ akuten Lebenskrisen
- ▶ Burn-out
- ▶ Konflikten

Die psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und kann in den Räumlichkeiten des SPD in Spittal sowie in den jeweiligen Außenstellen oder bei Bedarf auch zu Hause erfolgen.

 Mag.ª Sabine Fritz Leitung SPD	 Mag.ª Dr.ª Nadja Kauermann	 Dr. Reinhard Dobersek
zusätzlich Dienstags Malta/Liesertal / Gmünd Klinische Psychologin Gesundheitspsychologin 0664 / 619 70 69	zusätzlich Mittwochs Mölltal / Winklarn Klinische Psychologin Gesundheitspsychologin 0664 / 99 84 552	zusätzlich Donnerstags Drautal / Dellach Klinischer Psychologe Gesundheitspsychologe 0664 / 619 70 68

Terminvereinbarungen:
finden über die jeweilige Diensthandynummer oder über die allgemeine Sekretariatsnummer 04762 / 3 777 3 während unserer Arbeitszeiten **MO – DO 08:00 bis 16:00 Uhr** und **FR 08:00 – 13:00 Uhr** statt.
Bei akuten Krisen steht Ihnen der Psychiatrische Not- & Krisendienst der KABEG Villach rund um die Uhr unter der Tel. Nr.: 0664 / 300 900 3 zur Verfügung.

www.promente-kaernten.at

Dankeschön

Liebe Mitarbeiter der Gemeinde!

Die Kinder der Volksschule Seeboden möchten sich auf diesem Weg einmal ♥lich dafür bedanken, dass ihr immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche habt und gleich zur Stelle seid.

Mit eurem Einsatz gelingt es, die Schule innen und außen zu verschönern. Außerdem hatten wir in den vergangenen Wintermonaten immer einen gepflegten Eislaufplatz. Für euren Einsatz danken die Schüler und Lehrer der Volksschule Seeboden recht herzlich.

Inge Jirsa-Gratzer, VD



Mit psychologischer Beratung zu mehr Lebensqualität

Ab und zu gibt es im Leben Herausforderungen, wo man Unterstützung von einer unabhängigen und kompetenten Person benötigt. Die psychologische Beratung kann viele Bereiche des Lebens umfassen wie z. B. Familie, Beziehung, Erziehung, Beruf, Pflege und/oder Betreuung eines Angehörigen, Unterstützung bei Trauer. Auch wenn Sie meinen, die Situation lässt sich nicht ändern, kann die psychologische Beratung neue Möglichkeiten, Perspektiven und Wege aufzeigen und Sie bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Oder die Beratung hilft Ihnen dabei, neue Strategien zu entwickeln, um mit einer bestimmten Situation besser umgehen zu können. Dies führt dazu, dass Belastungen reduziert werden und die psychische Gesundheit gefördert wird. Ziel der Beratung ist es, einen Beitrag zu Steigerung Ihrer Lebensqualität zu leisten!

MMag.ª Sandra Bindhammer, BScN M.Ed.

Thomas Morgenstern Platz 1, 9871 Seeboden am M. S.
Tel. 0660 50 77 500

Babysitter/-in-Kurs

Ausbildung zur pädagogisch qualifizierten Person

Der Kurs richtet sich an Personen, die als Babysitter/-in pädagogisch qualifiziert Kinder betreuen oder als Au-Pair arbeiten möchten. Auch eignet sich dieser Kurs hervorragend für (werdende) Eltern und Großeltern!

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Es besteht die Möglichkeit die Ausbildung vorher zu besuchen. Zertifikatsausstellung erfolgt jedoch erst bei Vollendung des 18. Lebensjahres.

Der Kurs dauert gesamt 4 ganze Tage (35 UE à 45 Min.)

Termin 1: 10., 11., 17., 18. Juni 2017 (jeweils ab 8:30)

Termin 2: 6. Juli bis 9. Juli 2017 (jeweils ab 8:30)

Inhalte: Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Kommunikation und Konfliktlösung, Erste Hilfe-Maßnahmen bzw. Unfallverhütung im Rahmen der Kinderbetreuung.

Bildungsraum ist offizieller Anbieter von Schulungen für die Ausbildung zur pädagogisch qualifizierten Person, die Inhalte entsprechen den Kriterien des Bundesministeriums für Familien und Jugend. Die Kosten für die Kinderbetreuung sind daher steuerlich absetzbar.

Diese Ausbildung wird für beide Termine zum Einführungspreis von 99 Euro angeboten. Ab Herbst 2017 kostet die Ausbildung 199 Euro.

Ort: Bildungsraum 98 71 Seeboden, Thomas Morgenstern Platz 1

Anmeldung: MMag.ª Sandra. Bindhammer, BScN M.Ed.
E-Mail: office@bildungsraum.info, Tel. 0660 50 77 500



NATUR UND EXPERIMENT

Workshop in Malerei und Zeichnung, Rojachhof, 19. Juli, 16:00 Uhr bis 23. Juli 2017, 17:00 Uhr. Dieser Workshop lädt ein, die jeweils sehr individuelle Zugangsweise und Begeisterung für das bildnerische Gestalten zu forcieren. Die eigene Persönlichkeit, das gelebte Leben, die eigenen Wurzeln, der zugrunde gelegte Charakter, die Liebe zu Formen und Farben sind individuelle Zugänge, um Bildlösungen zu finden. Ausdrücklich sind individuelle Arbeitsvorhaben und Projekte willkommen.

Jeden Abend gibt es eine Arbeitsbesprechung sowie einen Diavortrag, um die Arbeitsergebnisse des Tages kunsthistorisch zu reflektieren.

Leitung: Luise Kloos - www.luisekloos.at

Kosten für den Kurs 260 Euro ohne Material.

Quartier am Rojachhof ist selbst zu buchen

(VP 48 Euro) – www.rojachhof.at

Anmeldung bis 9. Juni – info@kultur-impuls.com

Weitere Informationen nach der verbindlichen

Anmeldung unter www.kultur-impuls.com

Experimentelles Malen und Zeichnen für Kinder und junge Menschen

Rojachhof, 17. und 18. Juli 2017, täglich 3 Stunden 9:00 bis 12:00 oder 13:00 bis 16:00 Uhr.

Die Arbeitszeit wird noch vereinbart.

Alter: 7 bis 15 Jahre

Dieser Workshop richtet sich an Kinder und junge Menschen, die ihr Talent ausprobieren wollen.

Sie haben Freude und Interesse am bildnerischen Gestalten. In unterschiedlichen Aufgaben

werden sie angeregt, neue Herangehensweisen auszuprobieren und zu entdecken. Besonderes

Augenmerk wird auf individuelle Begabungen gelegt. Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Kosten für den Workshop 50 Euro + 20 Euro für Material - Jause und Getränk für die Pause bitte mitbringen.

Anmeldung bis 9. Juni bei kultur.im.puls –

info@kultur-impuls.com

Weitere Informationen nach der verbindlichen

Anmeldung oder unter www.kultur-impuls.com

Leitung: Luise Kloos – www.luisekloos.at

„Hoch Liesertal“ uraufgeführt



Mit einem von den vielen Zuhörern mit Beifallsstürmen bedachten Jubiläumskonzert feierte die Trachtenkapelle Lieserhofen mit Kapellmeister Franz Pusavec im Kulturhaus Seeboden ihr 50-jähriges Bestehen. Historisches wie der Militärmarsch Nr. 2 von Franz Schubert oder „Jubelfest“ von Karl Safaric wechselte mit flotten Klängen wie „Rodeo“ oder Huby Mayers „Happy Weekend“ ab. Gern gehört wurden „Die Caprifischer“ oder „Candle in the Wind“. Zum Jubelfest passten die Polkas „Ein halbes Jahrhundert“ und „Wir Musikanten“. Aufhorchen ließ der zur Uraufführung gebrachte Marsch „Hoch Liesertal“ des bekannten Kärntner Komponisten Josef Abwerzger.

Obmann Herwig Wandling nahm Nina Payer und Sylvia Kohl in den Klangkörper auf. KBV Ehrenbezirksobmann Rudolf Egger ehrte Gottfried Wandaller für 60 Jahre, Stefan Goller, Dietmar Kalt und Herwig Wandling als Gründungsmitglieder für 50 Jahre, Thomas Kalt für 25 Jahre und Alexander, Johann und Manuel Fuchsberger sowie Martin Krenn für 15 Jahre als Blasmusiker.

Schließlich schnitt Bgm. Wolfgang Klinar im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Klaus Brandner noch eine wohlschmeckende, wunderschöne Jubiläumstorte der bekannten Konditorei Claus an.



Generationswechsel beim 1. EC Seeboden

Völlig neu aufgestellt hat sich der 1. EC Seeboden bei der letzten Jahreshauptversammlung. Die langjährigen und verdienten Funktionäre übergaben ihre Tätigkeiten in jüngere Hände.



Neuer Obmann: *Gernold Glanznig* (hintere Reihe, 2.v.r.)
Obmann Stellvertreter: *Josef Krammer* (hintere Reihe, 2.v.l.)

Das neue Führungsteam möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen nunmehr ausgeschiedenen Funktionären bedanken. „Ihr Einsatz war es, der den Verein in Seeboden so bekannt gemacht hat! Sie haben auch über ein Vierteljahrhundert die internationalen Stocksporttage organisiert und ausgetragen. Diese werden wir in

gewohnter Qualität weiterführen!“, meint Obmann Gernold Glanznig. In Seeboden ist der 1. EC hauptsächlich für seine Stocksporttage bekannt. Das Vereinsleben der 23 aktiven Mitglieder ist aber wesentlich umfangreicher. Dies zeigt sich auch bei der Teilnahme an über 45 Turnieren mit hervorragenden Leistungen im Jahr 2016. So hat es unsere Damenmannschaft bis in die Bundesliga geschafft und kämpft in diesem Jahr um den Erhalt oder Aufstieg. Ebenso wurde der Titel des Österreichischen Staatsmeisters im Einzelbewerb von Helmut Berger nach Seeboden gebracht.

Neue Vereinsmitglieder herzlich willkommen!

Stocksport ist ein überaus interessanter Sport, der vielleicht auch Ihnen viel Freude bereiten wird. Daher laden wir Sie ein uns einfach zu kontaktieren oder zu einem unserer Trainings zu kommen. Der 1. EC Seeboden trainiert jeden Mittwoch und Freitag ab 18:30 Uhr in der Stocksportanlage Seeboden und freut sich, wenn Sie vorbeischaun.

In diesem Sinne „Stock Heil“ auf die Zukunft des 1. EC Seeboden

1. EC Seeboden
Michaela Schmölzer, Schriftführer Stv.

SV Seeboden – Tischtennisnachrichten

Was gab es Erfreuliches bei den vergangenen Meisterschaftsrunden? Alle 4 Mannschaften des SVS haben den Klassenerhalt geschafft. Unser **Kärntner Liga – Team** mit den Spielern **Pucher, Oberwalder** und **Oberrainer** erreichte einen soliden 7. Platz mit 15 Punkten. Die Teams der 1. und 2. Klasse wurden 4. bzw. 7.! Und die **3. Klasse-Mannschaft (Amenitsch, Brigola, Graschitz)** erkämpfte sich sogar einen Aufstiegsplatz.

Ergebnisse der Spieler in der Einzelrangliste

(Rang; Name; Siege:Niederlagen)

KÄRNTNER LIGA: 18. Pucher Ch.; 23:24;

18. Oberwalder J.; 23:24; 27. Oberrainer D.; 10:27

1. KLASSE WEST: 1. Glöckler A.; 41:5; 6. Pertl W.; 31:10; 8. Flecker A.; 28:11



2. KLASSE WEST: 14. Sauer H.; 33:29; 18. Risser H.; 28:25; 21. Brandstätter R.; 22:16

3. KLASSE WEST: 3. Brigola B.; 38:13; 4. Graschitz H.; 35:16; 6. Amenitsch G.; 34:17

Unser Sektionsleiter **Wolfgang Pertl** organisierte mit seinem Team im Turnsaal der NMMS-Seeboden die **Spittaler Bezirksmeisterschaft 2017** wieder einmal hervorragend. Der jugendliche Spittaler **Julian Oberwalder** konnte in einem sehenswerten Endspiel den Vorjahresmeister **Christopher Pucher** mit 3:2 schlagen und erstmals Bezirksmeister werden!

Ergebnisse

Herren Einzel:

1. Oberwalder Julian (Spittal), 2. Pucher Christopher (SVS), 3. Gallob Thomas (Berg), 3. Malle Florian (Spittal)

Senioren 40+:

1. Flecker Alfred (SVS), 2. Risser Helmut (SVS), 3. Gallob Thomas (Berg), 3. Pertl Wolfgang (SVS)

Doppel:

1. Pucher/Amenitsch (SVS), 2. Brigola/Malle (SVS/Spittal), 3. Pertl/Risser (SVS), 3. Flecker/Maier (SVS)

Bis 1000 RL-Punkte:

1. Gallob Thomas (Berg), 2. Brandstätter Rudolf (SVS), 3. Amenitsch G. u. Risser H. (SVS)

Mit sportlichen Grüßen!
Wolfgang Pertl (Sektionsleiter)

SV Seeboden aktuell



** Jugendmannschaften mit schönen Erfolgen*

** Zweite Mannschaft die Überraschung in der Klasse 2b*

** Austria Wien, ÖSV-Team und LFC-Trainer in der Sportarena*

Unsere Nachwuchsteams – von der U7 bis zur U16 – sind sehr gut in die Frühjahrsmeisterschaft gestartet. Die meisten Mannschaften können sich auch des öfteren über Siege freuen. So haben sich fast alle Mannschaften im oberen Bereich der Tabellen einen Platz erobert. Im März und April haben wieder fünf Kinder mit dem Fußballsport begonnen.

Unsere Zweite Mannschaft ist zweifellos die Überraschung dieses Frühjahrs. Trotz des niedrigsten Altersschnitts in der Klasse 2b spielen sie um die Plätze 3 bis 5 mit. Die tollen Ergebnisse gegen die besten Mannschaften Stockenboi (1:2) und Baldramsdorf (2:1-Sieg) zeigen eine weitere Leistungssteigerung.

Die Erste Mannschaft ist aufgrund der Ausgeglichenheit in der Unterliga West und diverser Ausfälle in das untere Mittelfeld der Tabelle abgerutscht. Wenn der Aufwärtstrend in den noch ausstehenden Spielen anhält, ist jedenfalls noch eine maßgebliche Rangverbesserung möglich.

Bei der letzten Heimpartie am 10. Juni um 16:00 Uhr gegen den SV Greifenburg werden unsere Spieler noch einmal alles versuchen, um unsere treue Fangemeinde zufrieden zu stellen.

Auch heuer dürfen wir auf unserer Anlage wieder prominente Trainingsgäste begrüßen. Der österreichische Vizemeister Austria Wien wird vom 24. bis 30. Juni sein Trainingslager abhalten. Unsere Kärntner ÖSV-Schirennläufer um Mathias Mayer sind von Mai bis August Dauergast in der Sportarena. Ein Höhepunkt werden wohl die Trainingstage vom 15. bis 17. August mit Profitrainern vom FC Liverpool für Mädchen und Buben (7 bis 14 Jahre, auch für Gästekinder) sein. Auskünfte und Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0676 889 913 198 bei Franz Trojer.

Mit sportlichen Grüßen
Herbert Brugger
Obmann des SV Seeboden

Klein ANZEIGEN

Wohnung zu vermieten:

Wohnung am See, ca. 40 m², EG, mit Gartenbenützung und PKW-Abstellplatz, ab sofort langfristig zu vermieten. **Telefon: 0664 352 80 30**

Wohnung, 118 m² mit Balkon und Carport ab September in Lieserhofen zu vermieten. Miete inkl. BK 750 Euro. **Telefon: 0650 668 57 32**

Wohnung am See, ca. 55 m², Halbstock, mit Balkon, Gartenbenützung und PKW-Abstellplatz, ab sofort langfristig zu vermieten. **Telefon: 0664 352 80 30**

Vermiete 5 Zi-Wohnung (120 m² + 50 m² Terrasse/Balkon) im 1. OG, 2 Autostellpl., Gartenanteil, Hanglage, 1,5 km v. Zentrum. MP 950 Euro (inkl.). **Telefon: 0676 722 50 82**

Suche Personal:

Cafe Wögerbauer, Millstatt: Ab Juni Thekenkraft für ca. 20 Std./Woche sowie eine Aushilfe für Juli und August gesucht. Bei Interesse bitte unter Telefon 0676 641 01 80 oder 0677 613 11 241 melden

Suche Personal:

Reinigungskraft in Seeboden stundenweise gesucht. **Telefon: 0664 202 11 29** (bitte abends anrufen)

Suche Wohnung:

Älteres Ehepaar sucht kleine Wohnung bis ca. 60 m², wenn möglich ebenerdig, ab 1. September auf Dauer zu mieten. **Telefon: 0660 662 45 04**

Zu verkaufen:

Segelboot TRIAS, 2 Segelgarnituren inkl. Anhänger, günstig zu verkaufen. **Telefon: 0664 352 80 30**

City-Bike günstig zu verkaufen.

Telefon: 0680 112 04 07

Wohn-Eckwand, ca. 3 x 2 m, selbst abzubauen, um 300 Euro, weiters Kinderteppich mit Buchstaben und Kinderwagensack günstig zu verkaufen.

Telefon: 0676 531 14 94

Suche Arbeit:

Suche Arbeit im Gartenbereich (Hecken schneiden, Rasen mähen, jäten), als Maler oder im Bereich Trockenbau-Vollwärmeschutz. **Telefon: 0676 304 57 14**

Suche Gartenhilfe, Millstatt, gute Bezahlung.

Telefon: 0676 375 39 85



(M)ein Ort des Wohlfühlens Kompetent und mit Herz

Das Haus Seeboden bietet neben der Langzeitpflege zur Entlastung von pflegenden Angehörigen auch die Kurzzeitpflege an. Zudem kann nach einem Krankenhausaufenthalt auch eine rehabilitative und aktivierende Übergangspflege in Anspruch genommen werden. Mit dem Demenzschwerpunkt und dem Hausgemeinschaftskonzept stellt das Haus Seeboden ein innovatives Alten- und Pflegeheim dar. Unterstützt von einem kompetenten und motivierten Team werden unsere Bewohner mit Achtsamkeit und Behutsamkeit in diesem Lebensabschnitt begleitet.

Gerne können Sie mit uns einen Termin vereinbaren, um mehr über das AHA Seeboden zu erfahren.



Anderes Haus
des Alterns

Haus
Seeboden

AHA Seniorenzentrum Seeboden
Kraut 1
9871 Seeboden

T: +43 (0) 4762/815 93-53
F: +43 (0) 4762/815 93-50
E: haus.seeboden@aha-gruppe.at

www.Elektromoped.at
100% elektro
 9871 Seeboden, Römerweg 3 - Tel.: 0650 84 76 533

FreakyScooter
ZIPPY
maxi500
Balance Board
Kinder eQuad

eScooter mit Fahrradzulassung!
 Führerscheinfrei ... keine Helmpflicht ... fahrbar ab 12 Jahren!
 Besuchen Sie unseren ONLINESHOP - Verkauf und Service

ELEKTROTECHNIK
SCHMÖLZER HERWIG

Schmolzer Herwig
 Am Lurnbichl 23
 9851 Lieserbrücke

Mobil:
 0650/24 00 558

Telefon:
 04762/37 062

E-Mail:
 elektro.schmoelzer@gmx.at

Seit 2003 Ihr Partner für jegliche Elektroinstallationen:

- Neubau (incl. Passiv- und Niedrigenergiebauweise)
- Zu- und Umbauten
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Netzwerktechnik
- SAT-Anlagen
- etc.

Holen Sie sich ein unverbindliches Angebot, wir beraten Sie gerne!

Elektrotechnik Schmolzer Herwig
 verlässlich, preiswert & korrekt

Seehotel Steiner

Von 28. 05. bis 08. 10. täglich geöffnet!

Den Sommer genießt man am besten entspannt bei einem Eisbecher und gemütlichem Ambiente auf unserer Seeterrasse mit Panoramablick auf den Millstätter See oder mit dem Lieblingsdrink und guter Musik in unserem Legère. Ab 12. Juli bis Ende August findet wieder jeden Mittwoch ab 21 Uhr unsere Karaoke Show für Jung und Alt statt.

Seehotel Steiner - für die kleine Pause zwischendurch oder den Absacker nach Feierabend.
 Süduferweg 1-4, 9871 Seeboden - Tel.: 04762 817 13 - www.seehotel-steiner.at

Hotel **ROYAL**Hotel & Sportresort
am Millstätter See

Sommerferien 2017 im Hotel ROYAL X! Cooler Sommerspaß für Kids von 8 bis 15 Jahren!

Auch in den Sommerferien 2017 hat das Hotel ROYAL X ein spannendes und abwechslungsreiches Feriencamp-Angebot für Kids von 8 bis 15 Jahren!

Ein kunterbuntes Programm aus Spaß, Spiel und Sport, das 2017 wieder einiges an Neuheiten mit sich bringt.

9 Wochen Tagescamp-Programm mit verschiedenen Schwerpunkten:

TERMINE & THEMEN SOMMERSPASS 2017:

10.07.-14.07.2017	Sport & Action
17.07.-21.07.2017	Fußball - Fußball - Tooooooor!!!!
24.07.-28.07.2017	„be creative“ <u>und</u> Sport & Action
31.07.-04.08.2017	Sport & Action <u>und</u> Dance
07.08.-11.08.2017	Sport & Action
14.08.-18.08.2017	„be creative“ <u>und</u> Sport & Action
21.08.-25.08.2017	Sport & Action <u>und</u> Dance
28.08.-01.09.2017	Sport & Action
04.09.-08.09.2017	Brain Gym & Quiz

NEU!

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Programm von 08.00-17.00 Uhr professionell betreut
- Mittagessen und Saftbar inklusive, Snacks
- Kunterbuntes Sport- & Spaß-Programm
- Wochenthemen mit speziellem Programm und Partnern
- Frühstückszeit von 07.30-08.00 Uhr gegen Aufpreis (€ 2,80 pro Frühstück)
- 1 iXi-Trinkflasche für jedes Kind
- **Becherstapel-Workshop**
- 1 iXi-Shirt gegen Aufpreis von € 4,00
- „Meerjungfrauschwimmen“ gegen Aufpreis von € 6,00

NEU!

PREISE 2017:

„Cooler Sommerspaß“
pro Woche/Person (8-15 Jahre)

€ 159,-

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schwerpunkten erhalten Sie telefonisch oder auf unserer Homepage.

Informationen und Anmeldungen:

Hotel & Sportresort
Hotel ROYAL X,
Seehofstraße 25, 9871 Seeboden,
Tel.: +43/(0)4762/81669, Fax: +43/(0)4762/81698
marketing@hotelroyalx.at, www.hotelroyalx.at



Die X-Bar hat wieder geöffnet!

Chill-Bar
Strand-Bar
Wunder-Bar
X-Bar



**VORSAISON-ÖFFNUNGS-
ZEITEN:**

02.06.-07.07.2017

täglich von 11.00-18.00 Uhr

MITTAGSMENÜ für ALLE!

Mittagsmenü
um € 7,20 für ALLE*
inkl. Salatbuffet & Saftbar
Montag-Freitag von 12.00-13.00 Uhr

MONTAG:

Wurstnudeln ODER
Pasta mit Tomatenragout und
frischen Zucchini, dazu knackiges Salatbuffet

DIENSTAG:

Gebratene Hühnerbrust an Thymian-Kräuter-Sauce
mit Karotten-Couscous ODER
Zartweizen-Risotto mit Parmesan und
Sommergemüse, dazu knackiges Salatbuffet

MITTWOCH:

Lasagne al forno ODER
Pasta alla Primavera,
dazu knackiges Salatbuffet

DONNERSTAG:

Wienerschnitzel von der Pute
mit Petersilienkartoffeln ODER
Pasta con funghi, dazu knackiges Salatbuffet

FREITAG:

Brathenderl mit Gemüsereis ODER
Gnocchi mit Käse-Kräuter-Sauce,
dazu knackiges Salatbuffet

(Änderungen vorbehalten, im Restaurant)

* Angebot gültig für Einheimische & Gäste.
Detaillierte Programminformationen unter www.hotelroyalx.at

X-Bar beim Hotel ROYAL X, Seehofstraße 25, 9871 Seeboden, Tel.: +43/(0)4762/81669,
Fax: +43/(0)4762/81698, E-Mail: office@hotelroyalx.at, Web: www.hotelroyalx.at



Wir verwirklichen Visionen!

Des & Do
Holzbau · Holzreparaturen

Dachstühle · Sanierungsarbeiten
Wohnraumerweiterungen
Umbau · Carports · Balkone
Zäune · Gartenmöbel

Tel: 0664 / 460 48 05

Gerhard Oberlerchner · Obermillstatt 195 · 9872 Millstatt
E-Mail: office@desdo.at · www.desdo.at



Aquafitness Kurs
Gelenkschonende, kräftigende Gymnastik im Wasser mit hohem Spaßfaktor!

5 Einheiten à 60 min, EUR 48,00

Mo., 12.6. – 10.7. von 8:30 – 9:30 im Hotel Royal X

Di., 6.6. – 4.7. von 18:30 – 19:30 im Hotel Das Moerisch****S

Anmeldung bei Mag. Barbara Lax, 0660/8161317 oder laxba@yahoo.de




DIE RAUPE

**Gartenservice | Hausservice
Winterdienst**

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie unseren Rundum-Service!

Gritzner Lukas · 9851 Lieserbrücke · Mitterweg 40
Mobil: +43 (0) 650 305 86 62 · Mail: lukasgritzner1@gmail.com

www.moerisch.at



SommerYoga im Bonsaimuseum

Do., 18:30 – 19:30 (29.6. – 31.8.)
Sa., 8:30 – 9:30 (1.7. – 26.8.)

Leitung: Mag. Barbara Lax, EUR 12,- / Einheit
Keine Anmeldung erforderlich, entfällt bei Regenwetter



Seecafe
Schlösschen
Restaurant



Für Sie wieder durchgehend geöffnet!

Juni bis September: täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr.
Küche durchgehend von 12:00 bis 21:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen für Reservierungen und Fragen gerne zur Verfügung.

Tel. 0650 312 44 84

Willkommen im Rosenmonat, Juni

Blühende Rosen
In großer Auswahl

Begleitsauden
& Accessoires

Japanische Ahorn

Literatur im Rosenpark
Samstag, 10. Juni
20 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Garten & Floristik
WINKLER
Das Oberkärntner Pflanzenland

A-9871 Seeboden am Millstättersee, Seehofstraße 36
Tel. 04762 / 81203 www.garten-winkler.at

DR. DR. WAGNER
GESUNDHEIT & PFLEGE

Auszeit für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige leisten Außergewöhnliches, brauchen hierfür aber auch regelmäßig Wohlfühlpausen. Diese werden durch die Kurzzeitpflege in den Pflegeheimen Afritz am See und Mühldorf ermöglicht.

„Durch den vorübergehenden Aufenthalt im Pflegeheim können Angehörige auf die eigenen Bedürfnisse achten und beispielsweise sorglos verreisen“, erklärt Katrin Köfer, Pflegedienstleitung in Afritz am See. Sara Wassermann, Heimleiterin in Mühldorf ergänzt: „Die pflegebedürftige Person wird währenddessen bestens umsorgt und betreut“. Die Kurzzeitpflege wird durch das Land Kärnten gefördert.

Persönlich informiert Sie:

PFLEGEHEIM AFRITZ AM SEE
GEMEINSAM VITAL
Katrin Köfer, Pflegedienstleitung
Tel: +43 5 02 88 43-703,
pflege.leitung@pflege-afritz.at

PFLEGEHEIM MÜHLDORF
PFLEGE MIT HERZ
Sara Wassermann, Heimleitung
Tel: +43 5 02 88 40-800
verwaltung@pflege-muehldorf.at

REISETIPPS 2017

	20. bis 21. Juni Rosenzauber Steiermark	€ 205,-
	9. bis 14. Juli Südpolen: faszinierend vielfältig	€ 780,-
	13. bis 16. Juli Pilsen, Prag & Krumau	€ 450,-
	15. bis 16. Juli Burg Gars: Die Zauberflöte	€ 310,-
	22. bis 23. Juli Gartenschau Kremsmünster	€ 190,-
	28. bis 30. Juli Val di Sole & Gardasee	€ 320,-
	3. bis 6. August Städteflug Riga	€ 835,-
	5. bis 6. August Musical Linz: Die Schöne und das Biest	€ 265,-
	10. bis 16. August Die Lüneburger Heide	€ 790,-
	24. bis 27. August Bodensee und Bregenzerwald	€ 450,-
	26. bis 27. August Südtirol: Schloss Trauttmansdorff	€ 210,-
	27. August bis 2. September Insel Rügen	€ 845,-
	31. August bis 1. September „Legoland“ Günzburg	€ 240,-

Die angeführten Preise gelten pro Person im DZ.

Mit dem Luxusbus ans Meer!

15.-18.6.:	Kurzurlaub Insel Rab	€ 310,-
16.-19.6. 23.-26.6.:	Adriaexpress Umag oder Rovinj	ab € 275,-
2.-9.9.:	Ferienausklang in Umag	€ 595,-

Tagesfahrten ans Meer!

Grado MI+SO	ab 7. Juni	€ 40,- / € 29,- Kind
Lignano MI+SO	ab 4. Juni	€ 41,- / € 29,- Kind
Caorle DO+SO	ab 25. Mai	€ 30,- / € 23,- Kind

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

ALLE REISEN DIESER WELT

Sie suchen individuelle Hotels, Flugreisen, Rundreisen?
Das Bacher Reise-Team bietet eine perfekte Reiseberatung für jeden Urlaubswunsch.

Urlaubstipp: Griechenland

Insel Kreta
11. - 18. August 2017
für 2 Erwachsene
und 2 Kinder bis 11 Jahre

4* Hotel „Orion“
Familienzimmer, Alles inklusive
Flug ab/bis Salzburg nach Heraklion
ab € 3.040,- für die ganze Familie



Raiffeisenbank
Millstättersee



Lebe deinen Wohntraum!

Wir helfen Ihnen bei der Realisierung Ihres Wohntraums

- Beantwortung aller Fragen zu den Themen Finanzierung, Förderung, Immobiliensuche, Versicherung
- Finanzierungsentscheidung innerhalb von drei Banköffnungstagen nach Vorliegen aller Unterlagen
- Beratung auch am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

www.lebedeinenwohntraum.at

Raiffeisen

News



Wir sind die Experten für Ihren Wohntraum

Der Weg zum eigenen Haus ist lang und am Ende wartet die Erfüllung eines großen Traums. Dieser Weg ist voller Herausforderungen und Entscheidungen, die Sie aber nicht allein meistern müssen.

Egal, ob Sie ein Haus oder eine Eigentumswohnung suchen, kaufen, bauen, sanieren oder renovieren wollen - wir, das Team des WohnTraumCenters der Raiffeisenbank Millstättersee, unterstützen Sie bei Ihrem Projekt!

Wir sorgen für die passende Finanzierung, versorgen Sie mit allen Infos über Förderungen, und helfen bei den Anträgen und auch die richtige Versicherung für Ihr Projekt ist Ihnen bei uns sicher - **auch am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr** sind wir gerne für Sie da!



47. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb

In den vier Volksschulen der Region und der NMMS Seeboden zeichneten die Schülerinnen und Schüler zum Thema „**FREUNDSCHAFT IST ... BUNT!**“ 118 Gewinnerinnen und Gewinner wurden von der Raiffeisenbank Millstättersee zur Preisverleihung ins Cineplexx eingeladen.



Raiffeisen Online-Tag

So geht Bank jetzt schneller, bequemer und günstiger!

Freitag, 30. Juni 2017 - 08:30 bis 12:00 | 14:00 bis 16:30 Uhr
Raiffeisenbank Millstättersee - Bankstelle Seeboden

**Raiffeisen
Meine Bank**



Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen!

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Sport, Spiel und Spaß in Ihrer Freizeit sicher genießen. Mit „Meine Unfallversicherung“ sind Sie auch dann abgesichert, wenn die gesetzliche Unfallversicherung nicht mehr zahlt. Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen-versicherung.at